Anzeige

Wir versichern, was Ihnen wertvoll ist!

AVS Versicherungsmakler

Thomas Mojedano-Volp
Rhönstraße 2 . 64572 Büttelborn
AVS-Tel. 06152 9322-0

WiR

Das Magazin im Gerauer Land

Ausgabe Nr. 267

24.03. – 20.04.18

Das kostenlose Monatsmagazin für 27.500 Haushalte in Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten

Verschwisterung

Wolfgang Schmall zu 40 Jahren Partnerschaft zwischen Nauheim und Charvieu-Chavagneux

Nachgefragt

bei Werner Eitle über seine gerade erschienene Autobiographie

Tischgespräch

Zu Gast bei Monika Peschk

Aus dem Büttelborner Rathaus

Andreas Rotzinger

zum Thema Bahnlärm

Günstige Windschutzscheiben

Scheibentönungen · Steinschlagreparaturen · Windschutzscheiben-Soforteinbau

Schneller professioneller Austausch mit Qualität und Garantie zum kleinen Preis.

Hans-Böckler-Straße 6 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 06152-86677
www.autoglas-schuller.de · e-Mail: autoglas-schuller@arcor.de
erreichbar auch unter whatsapp 015770574993 · Autoglas Schuller GmbH

Mo.-Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Anzeige

Gutschein
für Windschutzscheiben-Erneuerung

50,-- €

Günstige Komplett-Preise für Selbstzahler.
Glas-Teilkaskoschäden für alle PKW, LKW, Wohnmobile und Fuhrparks.
Glas-Reparaturen an Baggern, Staplern etc...

Nicht verwendbar bei Teilkaskoschäden, keine Barauszahlung, nicht verwendbar bei Sonderpreisen oder anderen Aktionen.
Nur ein Gutschein pro Auftrag.

© Werbewerk MS

dr melanie stache

GANZHEITLICH · WISSENSCHAFTLICH · INTERDISZIPLINÄR

ZAHNARZTPRAXIS
DR. MELANIE STACHE

Unser Team empfängt Sie herzlich im Ambiente der modernen Praxisräumlichkeiten in Groß-Gerau direkt gegenüber vom Dielman Outlet Store. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LEISTUNGSSPEKTRUM

ALLGEMEINE ZAHNMEDIZIN

- Professionelle Zahnreinigung
- Zahnfüllungen
- Behandlung von Zahnfleischerkrankungen
- Anfertigen von Zahnkronen, Brücken und Prothesen

CHIRURGISCHE LEISTUNGEN

- Schonende Zahnentfernung
- Operative Weisheitszahnentfernung
- Operative Entfernung von Knochenentzündungen
- Implantation
- Knochenaufbau mit „körpereigenem Knochenersatz“ (völliger Verzicht auf synthetisch hergestellten Knochenersatz)

UNSERE METHODEN

GANZHEITLICH

Für chronisch entzündliche Erkrankungen des Magen-Darms, der Gelenke (Bsp. Rheuma, Halswirbelprobleme, Knie etc.) oder schlecht einzustellender Diabetes, sowie Unfruchtbarkeit können Zähne die Ursache sein. Krebspatienten bieten wir während und nach einer Krebstherapie eine individuelle Behandlung an.

- allgemeine Erschöpfungszustände
- Depressionen
- Migräne

WISSENSCHAFTLICH

- Labordiagnostik (Nachweis von Allergien und Unverträglichkeiten)
- modernste Röntgentechnik
- modernste Op-Technik
- aktueller medizinischer Wissensstand aufgrund vieler Fortbildungen

INTERDISZIPLINÄR

In enger Zusammenarbeit mit Ihrem Internisten, Hausarzt, Kardiologen, Gynäkologen, Orthopäden, Onkologen, Osteopathen, Heilpraktiker, Physiotherapeut schaffen wir es gemeinsam zum Ziel.

Zahnarztpraxis
Dr. Melanie Stache
Sudetenstrasse 43
64521 Groß-Gerau

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 9.30 - 18.00 Uhr
Do 12.00 - 20.00 Uhr
Fr 9.30 - 12.00 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat: 9.30 - 12.00 Uhr

Tel.: 06152/7112990
info@zahnarztpraxis-melanie-stache.de
www.zahnarztpraxis-melanie-stache.de

Totalräumungsverkauf

wegen Aufgabe unseres

Herrengeschäfts

Alles muss raus!

Schade, dass wir schließen.

Maggies Moden Herrengeschäft

Darmstädter Straße 55, 64521 Groß-Gerau

20%

und mehr!

Schade, dass wir unser Herrengeschäft schließen

Nach der Schließung des Herrenausstatters Löffelholz im Jahre 2013, interessierten sich unsere Kunden bei uns auch für Herrenmode. Nach einigen Überlegungen entstand die Idee, einen Herrenladen zu eröffnen. Das Ladengeschäft gegenüber stand leer und Margarethe Arscholl ließ Taten folgen. Zur Nacht der Sinne 2013 konnte schließlich der Herrenladen, mit tatkräftiger Unterstützung von Ehemann Ernst Arscholl und Tochter Isabell eröffnet werden. So war ein kleiner Familienladen entstanden, zusätzlich zum Hauptgeschäft „Maggies Mode und mehr".

Nach einem Jahr entstand die Idee, den Herrenladen mit dem Schuhgeschäft von Petra Schilling zu ergänzen. Diese Erweiterung kam bei unseren Kunden bestens an.

Leider konnte das Schuhgeschäft nach dem Tod von Petra Schilling im Oktober 2016 nicht mehr in das Herrengeschäft integriert werden. Es fehlte die Unterstützung der Banken und deren Zuversicht in die Zukunft eines inhabergeführten Einzelhandelsgeschäfts in Groß-Gerau. Die durch Baumaßnahmen im folgenden schlechte Parkplatzsituation in der Friedrichstraße führte schließlich zu starken Umsatzrückgängen im Bereich des Herrengeschäfts. Der anhaltende Fachkräftemangel und die Konkurrenz aus dem Internet machten uns zusätzlich schwer zu schaffen. So kam ein Grund zum anderen, was uns schließlich dazu veranlasst hat, das Herrengeschäft zu schließen. Bei „Maggies Mode und mehr" gegenüber bleibt freilich alles in bewährter Form erhalten.

ENDLICH SONNE!

Wussten Sie, dass bei uns schon alle Sonnenbrillen 2018 an Bord sind? Jetzt ist die Auswahl am größten!

Finden Sie bei uns die eine, die perfekt zu Ihrer Persönlichkeit passt!

Natürlich mit 100% UV-Schutz und gern in Ihrer Sehstärke.

Filiale der Hurlin GmbH & Co. KG, Hintergasse 21, 64569 Nauheim.

Die neuen Sonnenbrillen sind da!

hurlin.de

BESSER SEHEN UND HÖREN

Nauheim Georg-Mischlich-Platz 4 · (0 61 52) 96 00 79 nauheim@hurlin.de · **www.hurlin.de**

Frühlingserwachen

einkaufen - erleben - mitmachen

Freitag, 20. April 2018

Innenstadt Groß-Gerau, 18 - 22.30 Uhr

Die Kreisstadt blüht auf

www.gross-gerau.de

...unsere Stadt, meine Energie
GGV Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs GmbH
Groß-Gerauer Volksbank
Niederlassung der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG
PFUNGSTÄDTER 1831
P.B. IMMOBILIEN. PROJEKTENTWICKLUNG. MAKLER.
GGG Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V.
Kreisstadt Groß-Gerau.
Voller Leidenschaft. Voller Möglichkeiten.

Mein Notizblock

W. Christian Schmitt
ist der für Redaktion, Kultur und Konzeption zuständige Herausgeber des WIR-Magazins;
wcschmitt@wir-in-gg.de

WIR und der gesellschaftliche Wandel

Man muss nicht unbedingt ein Freund von Kevin Kühnert sein, dem diskussionsfreudigen und redegewandten Vorsitzenden der SPD-Nachwuchs-Organisation. Auch wenn dieser vehement und medienwirksam gegen die Fortsetzung der Großen Koalition gestritten hat, sollte man ihn keineswegs als reinen NEIN-Sager wahrnehmen. Denn der junge Juso-Chef ist – wenn ich ihn richtig verstanden habe – im Grunde ein JA-Sager. Einer, der sich für eine (neue) „Aufbruch-Stimmung" in Parteien wie Gesellschaft stark macht. Einer, der nicht Nörglern, Mäklern, Polarisierern und Besserwissern das Feld überlassen, sondern Quer- und Vordenkern eine Chance aufzeigen möchte. Solcherlei lobenswertes Anliegen scheint in der Tat nicht weit entfernt vom Goethe-Wort: „Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt. Der andere packt sie kräftig an – und handelt".

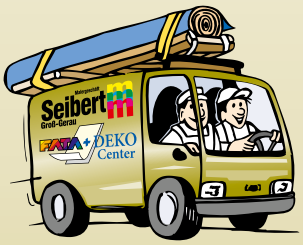
Über den Zustand unserer, im stetigen Wandel sich befindlichen Gesellschaft, über die lohnende Weiterentwicklung unserer Demokratie zu diskutieren, ist etwas, woran sich zwingend mehr Bürger in diesem Lande konstruktiv beteiligen sollten (also erheblich mehr als jene oft gerade mal 30 Prozent, die z.B. bei Bürgermeister-Wahlen „für den Rest" mitentscheiden). Wobei ein neues Denken auch unter unseren „Meinungsmachern" durchaus angebracht wäre. Gemeint ist, dass andere Meinungen und Ansichten nicht von vornherein in Schubladen wie „rechts" oder „links" zu sortieren sind, sondern als Teil einer lebendigen Demokratie gesehen werden sollten. Es scheint an der Zeit, dass an die Stelle eines Entweder-Oder-Denkens ein Sowohl-als-auch rückt. Das würde sicherlich auch den Blick auf das, was Bürger in diesem Land tatsächlich Tag für Tag beschäftigt, schärfen helfen.

All jenen Mitgestaltern unserer Demokratie sowie den Entscheidungsträgern vor Ort bietet das WIR-Magazin allmonatlich ein Forum, das – bei einer Auflage von 27.500 Exemplaren – von unseren Lesern hier im Gerauer Land wahrgenommen und diskutiert wird.

Raumgestaltung, Fassadenkonzepte Energiesparmaßnahmen

Als Fachbetrieb der Maler- und Lackierer-Innung sind wir die Spezialisten für Schönheit und Schutz. Mit unserem Wissen und unserer Erfahrung meistern wir alle Aufgaben, die Ihr Haus und Ihre persönliche Wohnumgebung nach Ihren Wünschen wertvoll und einzigartig machen.

FATA + DEKO Center



Malergeschäft Seibert Groß-Gerau

© Werbewerk M. Schleidt

Groß-Gerau · Breslauer Str. 7 · Tel. 06152-2364 · www.fata-deko.de
Tel. 06152-2572 · www.maler-seibert.de

• kompetent
• schnell
• preiswert

TV Service Caelers

Kaffeeautomaten-Reparatur
Saeco, Jura, Philips, AEG, Krups und baugleiche

☎ **06152 - 3029**
Hans Caelers · Radio-Fernsehtechniker Meister
Geschwister-Scholl-Str. 3 · 64521 Groß-Gerau

GÜNTER NOLD BAUUNTERNEHMEN

Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 - 7241
Fax 06152 - 909737

PARTNER DER FEUERWEHR

Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten

www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

10 **Aus dem Büttelborner Rathaus**
Den Büttelbornern droht durch den Bahnverkehr viel mehr Lärm. Aus Stellungnahmen und Einwänden der Bevölkerung wird derzeit ein Lärmaktionsplan entwickelt, um Bewohner an Haupteisenbahnstrecken zu schützen. Bürgermeister Andreas Rotzinger erklärt, worum es geht und was er fordert.

In diesem Heft

12 **Tischgespräch**
Dieses Mal hat uns Monika Peschk, Regisseurin der Dornheimer Theaterkiste, zum Tischgespräch geladen. Auf der Bühne gab es griechische Vorspeisen und interessante Einblicke in die Welt der Bretter, die angeblich die Welt bedeuten.

Rotzinger (10)

Peschk (12)

Eitle (14)

Demnächst in WIR:
Für die Ausgabe April/Mai ist u.a. vorgesehen: Der neue Vorsitzende des Gewerbevereins Groß-Gerau 1865 e.V., Jörg Leinekugel im Gespräch zu Handwerk, Handel und der Gewerbeschau in der Kreisstadt.

IMPRESSUM

Herausgeber: W. Christian Schmitt und Michael Schleidt

Redaktion - V.i.S.d.P.:
Rainer Beutel - Titelgeschichten, Nauheim, Trebur, Königstädten (rainer.beutel@wir-in-gg.de)

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau (ulf.krone@wir-in-gg.de)

W. Christian Schmitt - Kultur & Sonderformate (wcschmitt@wir-in-gg.de)

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe (michael.schleidt@wir-in-gg.de)

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

www.wir-in-gg.de

Ob steil oder flach, kein Haus ohne Dach.

Detlef Braun Bedachungen

- Steildachtechnik
- Flachdachtechnik
- Dachbegrünungen
- Balkon/Terrassen-Sanierung
- Spenglerarbeiten
- Reparatur-Service
- Beratungs-Service
- Garagenbodenbeschichtungen

Neuweg 8 | 64521 Groß-Gerau
Telefon: 0 61 52 / 96 13 707
info@braun-bedachungen.de | www.braun-bedachungen.de

Glanzleistungen

im Autohaus Lämmermann

Wir suchen ab sofort zuverlässige und sorgfältige Mitarbeiter/innen zur

Fahrzeugaufbereitung

auf Vollzeitbasis. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an info@schnitzer-service.de
Tel. 0611-9872472

Schnitzer
Fahrzeugaufbereitung
Zulassungsdienst

Mainzer Straße 72 · 64521 Groß-Gerau

Deutsche Post
DHL
Partner Filiale DPAG
64521 Groß-Gerau
Adolf-Göbel-Str. 40A
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12.30 Uhr
Tel.: 0 61 52 . 8 56 90 - 00
E-Mail: post@versand-agentur.de
Parkplätze finden Sie bei uns im Hof.

Ihr kompetentes Geschäft vor Ort:
LE-ONS®
- für Schul- und Bastelartikel von der 1. Klasse bis zum Abschluß
- viele Büroartikel von namhaften Herstellern
- immer wieder neue Sonderposten und Angebote
- LAMY-Fachhandelspartner
64521 Groß-Gerau - Adolf-Göbel-Str. 40A
UHU tesa edding

Schmall (14)

Fox-Kleinig (16)

Drodt (22)

Bierach (28)

Verschwisterung 14

Die Partnerschaft zwischen Nauheim und dem französischen Charvieu-Chavagneux jährt sich in diesem Jahr zum 40. Mal. Mehr als die Hälfte dieser Zeit schon setzt sich Wolfgang Schmall, Vorsitzender der Partnerschaftskommission, für die Jumelage ein.

Nachgefragt 16

Wenn Bärbel Fox-Kleinig auf den verkürzten Künstlernamen Bärbel Fox zurückgreift, wird es kreativ. Ihre aus mehreren Räumen bestehende Installation „Flucht“ erregte zuletzt internationale Aufmerksamkeit mit einer Videoprojektion in New York.

WIR im Gerauer Land

Notizblock (5), Worüber die Leute reden (8), Nachgefragt (14), Gerauer Puzzle (16), Frühlingserwachen (18), Gewerbeschau (20), Dornberg gestern (22), Nauheimer Dorfgeschichte (23), WIR im Büchnerland (24), Ausgehtipps (24), Termine (26), WIR und die PDS (28), Rechtstipp (29), Handel & Gewerbe (30), Kurz & bündig (34), Rückblick (37), Neumanns Bilderkiste (38)

Ansprechpartner Redaktion: R. Beutel
c/o Presseservice Rhein-Main, Gundbachstraße 19, 65428 Rüsselsheim-Königstädten, ✆ 06142-1773667

WIR-Herausgeber-Büro:
W. Christian Schmitt, Mörfelder Str. 1a, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-806124

Michael Schleidt Medienverlag:
Claudiusstr. 27, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-51163

Produktion, Foto/Video:
Tina Jung, Werner Wabnitz, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

Anzeigen (*anzeigen@wir-in-gg.de*):
Kerstin Leicht ✆ 0171-4462450
G. Contino ✆ 0151-58964877
Monika Gentz ✆ 0177-2147074)

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 21. April 2018, Anzeigenschluss: 12. April, Redaktionsschluss: 6. April 2018

WIR Das Magazin im Gerauer Land

Fragen zur Zustellung? Wir helfen gerne weiter:
M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de
Das WIR-Magazin online lesen unter www.wir-in-gg.de

Vielseitigkeit...

... ist unsere Stärke. Seit über 50 Jahren steht der Name Walter Schwarz für Zuverlässigkeit und Kompetenz. Mit Erfahrung und Engagement realisieren wir Wohn-, Gewerbe- und Industrieprojekte, angepaßt an die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden.

■ Rohbau ■ Pflasterbau ■ Umbau u. Sanierung
Walter Schwarz GmbH
Bauunternehmen im Hoch- und Tiefbau
Darmstädter Straße 58a · 64572 Büttelborn · Tel. 06152-57886
info@walter-schwarz-gmbh.de www.walter-schwarz-gmbh.de

Markisen Terrassendächer Glasoasen®
weinor
10% SPAREN beim Kauf einer Aktions-Markise Semina* oder Topas
Perfekte Lösungen.
weinor WINTER-WOCHEN nur vom 01.11.17 –21.03.18
WER JETZT KAUFT, HAT FRÜHER SOMMER!
* gilt nicht für Semina Life
Ihr weinor Fachhändler berät Sie gerne!
Mehr Infos unter www.wulf-berger.de
WULF & BERGER
64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Tel. 06152 97909-0

Zusammengestellt von
Rainer Beutel
rainer.beutel@wir-in-gg.de
www.wir-in-gg.de

merkert

Kleiner Aufwand
Große Wirkung

In wenigen Tagen statt alter Badewanne eine neue Dusche!!

- Teilrenovierung
- Komplett-Sorglos Badrenovierung
- Kundendienst
- Heizsysteme
- Finanzierung

Klaus Merkert OHG
Sudetenstraße 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152/92 52-0 • info@merkert-bad.de
www.merkert-bad.de

Die Schillerschule in Groß-Gerau

Etwas vernachlässigt

Die Groß-Gerauer Schillerschule in der Jahnstraße ist ins Gerede gekommen. Nicht, weil es von der Lehranstalt irgendein Skandälchen zu vermelden gäbe. Grund sind vielmehr die geplanten Investitionen des Schulträgers in die Schillerschule „Auf Esch“, die wohl jeder den Schülern und Lehrern gönnt. Doch was passiert mit der „Filiale“ gegenüber der Stadthalle? Seit Jahren werden dort Kinder in Containern unterrichtet. Überhaupt wirkt der alte Standort vernachlässigt. Eltern hoffen auf ein Umdenken.

Dorfgemeinschaftshaus Hessenaue

Neu bewirtschaftet

Hessenaue – das ist ein abgelegener Ortsteil von Trebur in der Nähe des Rheins. Sagen sich dort Hase und Igel gut’ Nacht? Mitnichten, bisweilen ist dort allerhand los, vor allem an Kerb. Für das Dorfgemeinschaftshaus ist mit Gloria Schmitt nun eine Gastronomin gefunden worden, die das dort untergebrachte Lokal „Zum Grundstein“ nach längerer Schließung bewirtet. Vereine und Ausflügler können wieder einkehren, und was auf dem Platz davor während der Hessenauer Kerb abgehen wird, wagt noch keiner vorherzusagen.

Die Bücherbox am Marktplatz

Rasch überfüllt

In der Kreisstadt blieb die neue Bücher-Box am Rand des Marktplatzes nur kurze Zeit leer, mittlerweile quillt die alte Telefonzelle über. Die Bevölkerung hat den Aufruf, dort ihre Bücher abzugeben, reichlich genutzt. Ob gleichsam viel Literatur entnommen und auch wirklich gelesen wird, lässt sich nicht überprüfen. Tatsache aber ist: Lesefreunde können sich in der Box kaum noch umdrehen, so viel Raum nimmt das gedruckte Wort schon ein. Ist das jetzt gut oder schlecht?

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin
für den Kreis Groß-Gerau.

WIR
Das Magazin im Gerauer Land
Mit uns sind Sie immer im Gespräch!
www.wir-in-gg.de

40 Jahre Fahrlehrerin

Nach 40-jähriger Fahrlehrertätigkeit übergibt **Brigitte Stähler** ihre Fahrschule in Büttelborn, Schulstr. 16. Ab April 2018 wird Helen Heger die Ausbildungsstätte unter eigenem Namen **Fahrschule Heger** weiterführen.

Fahrschule Brigitte Stähler besteht weiterhin in Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 60, www.fahrschule-staehler.com und ist mobil unter **0172-69 83 539** jederzeit für Anmeldungen erreichbar. Für **40 Jahre Treue** bedankt sich **Brigitte Stähler** bei all ihren Kunden, die es „mit ihr ausgehalten haben“.

Altes Rathaus (l.) und das Seibert-Haus

Reichlich Potenzial

Im Büttelborner Seibert-Haus, das rechts neben dem Historischen Rathaus zu sehen ist und der Kommune gehört, steckt Potenzial. Der Heimat- und Geschichtsverein (HGV) hat schon länger ein Auge darauf geworfen. Jetzt soll darüber verhandelt werden, ob und wie im Nachbargebäude historische Exponate dauerhaft präsentiert werden können. Ein entsprechender Beschluss der politischen Gremien gilt zunächst als Signal und bezieht sich nur aufs Gebäude, nicht auf das angrenzende Grundstück. Offen sind beispielsweise noch die Kosten einer Nutzung. Doch auf die lange Bank kann das Projekt nicht geschoben werden: Der HGV müsse eine alte Werkstatt in der Ludwigstraße, wo ortshistorische Raritäten untergebracht sind, früher oder später räumen, erzählen Heimatkundler.

Das Areal des geplanten Edeka-Markts

Erweitertes Angebot

Königstädten ist gespannt auf einen Neubau: Am Rand des Gebietes „Blauer See“ sind die ersten Vorzeichen für den Bau eines neuen Edeka-Marktes zu erkennen. Das Areal ist frisch gemäht und neu vermessen. Ein Baubeginn sei in greifbarer Nähe, sagen die Leute, wohl ahnend, dass Marktbetreiber Ludwig Boßler dafür sorgen wird, mit seinem erweiterten Angebot (ein alter, kleiner Markt wird dann geschlossen) der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Zusätzlich sollen auch neue Kunden aus Rüsselsheim angelockt werden.

Große Marken, kleine Preise!
brühl TEAM7 LEOLUX himolla LEICHT TEMPUR now! by hülsta Miele SIEMENS COR schüller KÜCHEN hülsta u.v.m.

Preiswerte Markenmöbel auf 4000 m² | Küchenstudio mit 500 Küchenfronten | Kostenlose Lieferung in ganz Deutschland

Kaufen Sie keine Möbel,
bevor Sie nicht bei uns waren!

TEMPUR LEICHT SCHÖNER WOHNEN KOLLEKTION

Möbelprofis seit 1863.
Möbel Heidenreich GmbH
Sudetenstrasse 11, 64521 Groß-Gerau
Tel: 06152/17766-0
www.moebel-heidenreich.de
Öffnungszeiten: Mo.– Fr. 9 –19, Sa. 9 –16 Uhr
MÖBEL Heidenreich

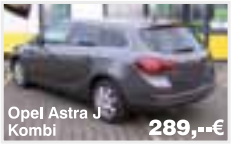
Marken-Möbel zu Outlet-Preisen!
Bis 70%
Darmstädter Str. 123 Groß-Gerau Mo-Fr, 9-19h Sa, 9-16h
NEU! CARGO MÖBEL OUTLET HEIDENREICH NEU!
Radikal reduziert:
★Polstermöbel
★Wohnwände
★Tischgruppen
★Einzelmöbel
★Boxspringbetten
Und Vieles mehr!

Entdecken Sie Deutschlands entspannteste Plätze
Im bundesweit größten himolla Relax-Sesselstudio in Groß-Gerau
Darmstädter Str. 123 • 64521 Groß-Gerau • Telefon: 06152/17766-55
E-Mail: himolla@moebel-heidenreich.de • www.moebel-heidenreich.de
Öffnungszeiten: Mo.– Fr. 9–19 Uhr, Sa. 9–16 Uhr
himolla Polster für Menschen
Sesselwelt by Möbel-Heidenreich

Kostenloser Abhol- und Bringservice
Bio-Teppich-Wäsche
nach alter persischer und türkischer Tradition
Tel. 06152/9774356 • 0176/22145959
TEPPICH-GALERIE TINA
Frankfurter Str. 9 • 64521 Groß-Gerau
info@teppichgalerie-tina.de • www.teppichgalerie-tina.de
Frühlingsangebot:
15% Nachlass auf Bio-Reinigung und Reparatur

Autoglas Schuller GmbH
Windschutzscheiben-Soforteinbau · Scheibentönungen · Steinschlagreparaturen

Im Sommer auch im Auto COOL bleiben mit Qualitäts-Scheibentönung zum kleinen Preis.



- UV-Schutz
- Hitzeschutz
- Splitterschutz
- Sichtschutz
- Sicherheit
- Optik
- Blendschutz für Insassen

Autoglas Schuller GmbH
Hans-Böckler-Straße 6
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-86677
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
www.autoglas-schuller.de
autoglas-schuller@arcor.de

Bei der Scheibentönung von Ihrem Fahrzeug werden Folien in Höchstqualität von Profis auf den Innenseiten Ihrer Scheiben aufgebracht. Sie schützen Ihre Familie (Kinder im Fond) vor UV-Licht, reduzieren die Wärmeentwicklung im Wagen, sorgen für eine blendfreie Sicht nach aussen und verhindern, je nach Tönungsgrad, den Einblick ins Innere.

Mehr Bahnverkehr zu Lasten der Bevölkerung:
Bürgermeister Andreas Rotzinger ist das gar nicht recht.

Mehr Lärmschutz ohne Kirchturmdenken

Den Büttelbornern droht durch mehr Bahnverkehr viel mehr Lärm. Aus Stellungnahmen und Einwänden der Bevölkerung beim Eisenbahn-Bundesamt wird bis Mitte des Jahres ein Lärmaktionsplan (Teil A/B) entwickelt, um Bewohner an Haupteisenbahnstrecken zu schützen. Der Büttelborner Bürgermeister Andreas Rotzinger (CDU) erklärt in einem Beitrag für das WIR-Magazin, worum es geht, was er fordert und erwartet.

Menschen, Gesellschaften und somit auch Märkte verändern sich. Kauften unsere Eltern und Großeltern all das, was sie zum Leben benötigten, noch vor Ort oder in der Region ein, verschlägt es einem die Sprache, wenn man sich eine Karte mit weltweiten Warenströmen betrachtet. Täglich landen Containerschiffe aus Fernost und aller Herren Länder mit ihren Waren irgendwo in Europa. Weiter geht es mit dem Schiff, dem Lkw – oder eben der Bahn.

So ist es nicht verwunderlich, wenn die Deutsche Bahn AG mit einem massiven Anstieg des Güterverkehrs in den nächsten Jahren rechnet. Um die beiden Nord-Süd-Verbindungen – Riedbahn und Rhein-Neckar-Bahn – in den Nachtstunden zu entlasten, will die Bahn AG den Güterverkehr auf die neue, geplante ICE-Strecke lenken.

Büttelborn besonders betroffen

Wie die Bahnstrecke Mainz-Darmstadt an die geplante ICE-Strecke angebunden werden soll, ist noch offen. Klar ist aber, dass Büttelborn bei allen im Raum stehenden Varianten in besonderer Weise in Mitleidenschaft gezogen wird. Was für die Bürger am verträglichsten ist, müssen die Raumplanungs- und Lärmspezialisten der Bahn AG aufzeigen. Es kann nicht Aufgabe der politischen Gremien oder gar der Bevölkerung sein, sich auf eine Variante festzulegen. Fehlendes Fachwissen sowie ungesundes Halbwissen dieser sehr komplexen Aufgabenstellung können nur zu unbefriedigenden Ergebnissen sowie zu einem wenig zielführendem Kirchturmdenken führen.

Ganz wichtig für die Bewertung diskutierter Varianten ist die Forderung: „Ein Minimum von Lärmbetroffenen sollte ein Maximum an Lärmschutz erhalten“ – und dies losgelöst, ob es sich um eine Neubau- oder Bestandstrecke handelt oder wie hoch die Kosten sind. Wenn hierfür die Rechtslage geändert werden muss, ist dies Aufgabe der gewählten Volksvertreter.

Ein vermeintlicher, technischer Fortschritt darf nicht zu Lasten der Betroffenen und der Umwelt ausgetragen werden. Vor allem nicht in einer Region, die durch Bahn-, Autobahn- und Fluglärm bereits in besonderer Weise belastet wird.

In welchem Umfang sich das Betriebsverbot lauter Güterwagen bewegt (Schienenlärmschutzgesetz), bedarf an allen Bahnstrecken analog des Flugverkehrs eines Monitorings. Das vom Eisenbahnbundesamt am 3.Februar 2017 auf den Weg gebrachte Messstellennetz kann nur ein Anfang sein.

Welcher Lärmschutz ist möglich?

Um den Lärm des Schienenverkehrs bis 2020 zu halbieren, sind Lärmminderungsmaßnahmen am Fahrzeug nötig - wie bei der sogenannten „Flüsterbremse“ bei Güterzügen. Ebenso gehören Geschwindigkeitsreduzierun-

HARTJE · CONWAY · VICTORIA · PUKY
KREIDLER · FUJI
Jetzt Probefahren:
Die neuen E-Bike-Modelle 2018
mit Bosch Active Line-Motor.
% Restbestände 2017 %
Jetzt reduziert!!
GG-Wallerstädten, Lindenstr. 4
Tel. 06152/55895
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9.30 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.30 – 14.00 Uhr, Mo. n. Vereinbarung
E-Mail: zweiradbertsch@t-online.de
Zweirad Bertsch
WINORA · KTM · HAIBIKE · GAZELLE

Detox-Gesichtsbehandlung
• entweder inkl. 1 Wochenkur für zuhause mit Babor-Ampullen für 94,- €
• oder inkl. 1 Wochenkur für zuhause mit speziellen Babor-Tiefenreinigungsprodukten für 109,- €
Professionelle Fußpflege
Sie haben Probleme mit Ihren Füßen: Eingewachsene Nägel, Druckstellen, Hühneraugen usw.? Wir bieten Fußpflege ab 39,- €. Vereinbaren Sie einen Termin, damit Sie wieder leichter laufen können. Wir helfen gerne.
Nur nach Terminvereinbarung.
BABOR
ÄSTHETIK INSTITUT LANTZIOU
Darmstädter Str. 56 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 06152-9776256
Mo.-Fr. 10-12 & 13-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr und nach Vereinbarung
Mittwoch Nachm. geschlossen · www.ästhetik-institut-lantziou.de

von Andreas Rotzinger

Zu gering sei der Lärmschutz an der Bahnlinie, vor allem, wenn der Güterverkehr noch zulege, sagt Bürgermeister Andreas Rotzinger.

gen und Lärmschutzmaßnahmen wie Schallschutzwände, Gabionen, Trog- sowie Tunnellösungen, Schallschutzfester und Dämmlüfter etc. dazu.

Der Erfolg dieses Vorhabens für die Bahn AG wird sich an Art und Umfang der Beteiligung messen lassen. Diskussionen auf Augenhöhe im Rahmen eines Projektbeirates waren in Baden-Württemberg der Schlüssel zum Erfolg, als es darum ging, das Schienenwegekonzept dort festzulegen. Diesen von den Bürgermeistern der Region bereits 2016 geforderten Beirat, gilt es zeitnah zu etablieren.

Aufgezeichnet von Rainer Beutel

Der Bahnsteig am Klein-Gerauer Bahnhof muss von 111 auf 146 Meter verlängert werden, wenn ab Dezember 2018 von der Bahn AG neue Züge eingesetzt werden. Büttelborn kostet die Maßnahme rund 110.000 Euro.

Zur Person: Andreas Rotzinger (CDU) ist seit 2013 Bürgermeister der Gemeinde Büttelborn. Er wurde am 20. September 1958 in Waldshut-Tiengen, Baden-Württemberg, geboren. Vor seiner Amtszeit war er in der IT-Branche tätig. Mit seiner Familie wohnt er seit einem Vierteljahrhundert in Büttelborn.

Das A und O für
Websites, Apps & Co.
CONTENT
MANAGEMENT
Wir realisieren Content:
Produktion von Texten, Bildern, Audio- und Videobeiträgen für Ihre digitalen Medien
Wir managen Content:
Einpflegen der Inhalte in Ihr Content Management System
Damit das Wichtige richtig ankommt.
fakten koepfe
Ihre Kommunikationsagentur in Groß-Gerau.
Telefon 06152 7187111
anfrage@faktenundkoepfe.de
www.faktenundkoepfe.de

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin
für den Kreis Groß-Gerau.
Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen
www.gg-online.de

Bernd
Schöneberger
Bestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, & Seebestattungen
Klein-Gerauer-Straße 12
64521 Groß-Gerau
Schreinerei + Bestattungen
Bernd Schöneberger
Neustraße 20, 64572 Worfelden
Telefon 06152 - 911219
www.bestattungen-schoeneberger.de

werbewerk:
MICHAEL SCHLEIDT · 64521 GROSS-GERAU
TEL. 06152-51163 info@werbewerk-ms.de
Die Freiheit der Buchstaben

Regisseurin Monika Peschk beim WIR-Tischgespräch mit W. Christian Schmitt

Mutter Courage und die Dornheimer Theaterkiste

Mit der Reihe „Tischgespräche“ gibt das WIR-Magazin seinen Lesern Gelegenheit, unmittelbar am jeweiligen Geschehen mit dabei zu sein. Diesmal hat uns Monika Peschk, Regisseurin der Dornheimer Theaterkiste, in die Riedhalle eingeladen. Auf der Bühne und inmitten einer vermeintlichen Theaterkulisse haben wir uns wohlgefühlt – auch wenn im Zuschauerraum diesmal keine Besucher waren. Den Video-Clip vom Tischgespräch (von Werner Wabnitz produziert) gibt es auf der WIR-Website www.wir-in-gg.de

Ein gedeckter Tisch genau auf jenen Brettern, die angeblich die Welt bedeuten (sollen). Zumindest für Schauspieler. Eine sicher angemessene Kulisse für ein Gespräch mit einer Regisseurin. Doch bevor wir miteinander plaudern, muss ich eingestehen: ich bin kein passionierter Theatergänger. Auch wenn ich das Glück hatte, bei dem einst weit über die Echo-Grenzen hinaus bekannten und geschätzten Theaterkritiker Georg Hensel zu lernen und im Feuilleton zu arbeiten – ehe dieser zur Frankfurter Allgemeinen Zeitung wechselte. Bei ihm lernte ich u.a., dass zum journalistischen Rüstzeug zuvörderst das Zuhören gehört. Und genau darum geht es auch diesmal hier in Dornheim: Ich möchte erfahren, wie ein Amateurtheater funktioniert. (Übrigens eines von rund zehn Gruppierungen, die es hier bei uns im näheren Umkreis gibt).

Und Monika Peschk, die früher einmal Modezeichnerin, Fotografin, Malerin oder Schauspielerin werden wollte, ist eine auskunftsfreudige Gesprächspartnerin. „Als wir uns vor 29 Jahren zusammengefunden haben“, erzählt sie, „hatten wir vom Theaterspielen überhaupt keine Ahnung“. Man wollte einfach nur einmal im Jahr „für Kinder spielen“ – und gründete dazu eigens einen Theater-Verein, dem heute insgesamt 22 Mitglieder angehören, darunter sieben bis zehn Aktive, „denen die Schauspielerei einfach Spaß macht“. Nach den Kinderstücken folgten solche für Erwachsene. Und: „Das Wissen und die Technik im Bereich Theater haben wir uns nach und nach erarbeitet. Alles war Neuland“.

Zunächst führte quasi die gesamte Truppe Regie, was natürlich mehr Probleme schaffte, als diese zu lösen. Und so wurde Monika Peschk („ich war schon immer eine leidenschaftliche Theatergängerin“) schließlich Alleinverantwortliche fürs Zustandekommen einer Inszenierung. Denn genau darum geht es, ganz gleich, ob ein Theaterstück in Berlin, Wiesbaden, Darmstadt oder eben in Dornheim zur Aufführungsreife gebracht werden soll: Eine/r muss sagen, wo es langgeht. Und sie berichtet davon, dass sie sich „mit einer ganzen Reihe von Seminaren das Schauspiel- und Regiewissen erarbeitet hat“.

Zwischenzeitlich schalten wir von plaudern auf genießen um und wenden uns der üppig gefüllten Platte mit griechischen Vorspeisen zu, die – wie in einem guten Boulevardstück – von einem aus dem Off kommenden Kellner auf unserem Bühnentisch platziert wird. Unser Video-Clip-Regisseur Werner Wabnitz gibt dazu die klare Anweisung, eine Redepause einzulegen und noch einmal mit den Weingläsern zuzuprosten. So sei es denn.

Bei Monika Peschk, die vor über 30 Jahren mit ihrem Mann von Münster/Westfalen nach Dornheim zog und mittlerweile fast als eingebürgertes „Dornemer Mädche“ gilt, kann man die Theaterbegeisterung geradezu spüren. Wenn es um die Schauspielerei geht, ist sie

ganz in ihrem Element. Auf die Frage, was Zuschauer hier in Dornheim von einem Theaterstück erwarten, antwortet sie ohne Umschweife: „Sie wollen innerlich mitfiebern, gefesselt, fasziniert und aufgeheitert werden, ihren Alltag vergessen und Spaß haben“.

Da es in Dornheim noch eine zweite Theatergruppe gibt, die alle zwei Jahre ihrem Publikum ein Erwachsenenstück anbietet, „ist es für uns selbstverständlich, zeitgleich ein Kinderstück auf unserem Programm zu haben. Wir studieren jedes Jahr im Wechsel ein Kinder- oder Erwachsenstück ein.“ In diesem Jahr sind wieder die Kinder an der Reihe. Doch „was wir spielen, ist noch nicht entschieden“, sagt die Regisseurin. Mehr noch: zuerst müssen wir einmal feststellen, wer alles mitspielen wird“ (siehe dazu auch den entsprechenden „Aufruf“ auf S. 36 in dieser WIR-Ausgabe).

Was sind das eigentlich für Leute, die in diesem Amateur-Theater mitspielen, und woher kommen sie? „Sehr, sehr wenige stammen aus Dornheim, einige kommen aus Klein-Gerau, Mörfelden und sogar Frankfurt. Es sind darunter Studenten, kaufmännische Angestellte usw.“, sagt uns Monika Peschk. „Erzählen Sie doch noch ein wenig über Ihre Sicht aufs Theater“, will ich wissen. Es sei eine „ganz große Kunst, vor Publikum zu spielen“, und „jedes Stück, das wir spielen, ist eine Herausforderung“. Und sie fügt hinzu: „Schauspieler müssen auf der Bühne authentisch wirken, Glaubhaftigkeit im Spiel erreichen“. Wir reden darüber, was passiert, wenn ein Schauspieler seinen Text vergisst, wenn Zuschauer sich im Saal zumeist mit Räuspern bemerkbar machen usw.

Und dann ist da noch das Thema „Kritiker“. Was bringt es der Regisseurin und der Theatertruppe, wenn „in der Zeitung“ etwas über die Aufführung zu lesen ist? Sehr viel. Für Frau Peschk „ist die Kritik aus der Bevölkerung ebenso wichtig wie aus der Zeitung. Hat das Stück gefallen oder nicht? Ist der berühmte Funke zum Publikum übergesprungen?“ Dann stellt sich die Frage: „Was kann ich das nächste Mal noch verbessern?“ Und ohnehin sei der Applaus das Entscheidende.

Bleibt die Wunsch-Frage zum Schluss: „Was würden Sie denn gerne einmal inszenieren?“ Die Antwort kommt ohne langes Nachdenken: „Brechts ‚Mutter Courage‘“. Und wer würde die Hauptrolle spielen? Das klären wir ein andermal.

Aufgezeichnet von W. Christian Schmitt

Zur Person: Monika Peschk, geb. in Hamm/Westf.: „Ich bin 64 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene. Töchter. Vor 33 Jahren bin ich aus beruflichen Gründen meines Mannes von Münster/Westf. nach Groß-Gerau und ein Jahr später nach Dornheim gezogen. Meine Leidenschaft für das Theater begann schon im Jugendalter, das hat sich bis heute nicht geändert. Daher war es 1989 eine Herausforderung, eine Theatergruppe in Dornheim mit einigen interessierten Frauen zu gründen. Seit ca. 25 Jahren leite ich die Theatergruppe und führe Regie.“

Mehr erreichen: Über 27.000 Haushalte im Gerauer Land

Noch Fragen?
www.wir-in-gg.de
Tel. 06152-51163
info@wir-in-gg.de
WIR Das Magazin im Gerauer Land
mittendrin.

Runder Geburtstag: 40 Jahre Verschwisterung

Die Verschwisterung zwischen Nauheim und dem französischen Charvieu-Chavagneux (nahe Lyon) jährt sich 2018 zum 40. Mal. Mehr als die Hälfte dieser Zeit setzt sich Wolfgang Schmall, Vorsitzender der Partnerschaftskommission, für die Jumelage ein. Dem WIR-Magazin schildert Schmall, wie es mit der Partnerschaft weitergeht.

Herr Schmall, wie wird der runde Geburtstag gefeiert?

Wolfgang Schmall: Eine Besuchergruppe aus unserer Gemeinde fährt an Christi Himmelfahrt, den 10. Mai, mit zwei Kleinbussen nach Charvieu-Chavagneux und bleibt bis zum 13. Mai. Weitere Teilnehmer reisen mit Auto oder Bahn an. Die Rückverschwisterung ist 2019 in Nauheim. Delegationsleiter auf unserer Seite ist Klaus-Peter Sawinski. Ich kann aus privaten Gründen dieses Jahr leider nicht mitfahren.

Wie gut kennen Sie die Partnergemeinde?

Wolfgang Schmall: Seit 1994 habe ich an allen offiziellen Treffen teilgenommen. Schon 1993 fuhr ich als Beigeordneter mit einer kleinen Delegation von insgesamt vier Personen nach Charvieu-Chavagneux, um die Präliminarien für die Wiederaufnahme der Verschwisterung zu verhandeln. Zudem waren wir wiederholt zu privaten Besuchen bei unseren Freunden in Charvieu-Chavagneux.

Seit vielen Jahren bemühen sich die Verschwisterungsfreunde, junge Leute an die Partnerschaft heranzuführen. Wie sieht ihre Zwischenbilanz aus? Woran muss noch gearbeitet werden?

Schmall: Wie in allen Vereinen ist es schwierig, junge Leute zu begeistern. Wir haben unseren Enkel Neo Kohrs integriert und nehmen ihn zu unseren Reisen nach Frankreich mit. Die Mitglieder der Kommission hoffen, das Kinder- und Jugendparlament zu interessieren.

Wie klappt die Jumelage mit den Nauheimer Vereinen?

Schmall: Vor zwei Jahren kam eine Badminton-Mannschaft aus Charvieu-Chavagneux nach Nauheim, um an einem kleinen Turnier teilzunehmen. 2017 gehörte ein zwölfköpfiger Chor zur französischen Delegation. In den 90-er Jahren fuhr der Gesangverein Eintracht nach Frankreich. Im Gegenzug kamen Mitglieder des „Clé des Chants“ nach Nauheim. Leider ist dieser Kontakt aufgrund des Alters der Teilnehmer eingeschlafen. Auch der Tennis-Club und die Fußballer waren zeitweise engagiert. Versuche, weitere Vereine zu integrieren, sind bisher gescheitert.

Muss die Verschwisterung eines Tages mangels Interesse aufgelöst werden?

Schmall: In der Tat ist es schwierig, Nachfolger zu finden. 2016 konnten wir Gemeindevertreter Lars Nitschke gewinnen, in der Kommission mitzuarbeiten. Auch unser Enkel Neo wird sicherlich dafür zu gewinnen sein. Aber eine Verschwisterung wie in der Vergangenheit wird es nicht mehr lange geben. Es ist heutzutage einfacher, einen Flug auf die Malediven

Zur Person: **Werner Eitle** ist Jahrgang 1950, wuchs in einer Pflegefamilie auf. Er arbeitete als Werkzeugmacher, Servicetechniker und Vertriebsmitarbeiter und gründete in der Kreisstadt die Ortsgruppe des Naturschutzbundes NABU. Er ist verheiratet, hat einen Sohn und lebt in Berkach.

Das Buch: Werner Eitle, Memoiren eines Chamäleons, Vom Geschäftsmann zum Umweltschützer und Visionär einer besseren Welt; 2018, Verlag Hartmut Becker, Kirchhain; 500 Seiten, ISBN 978-3-929480-59-7, 19,80 Euro.

Gespräch mit dem Chamäleon

Werner Eitle ist ein umtriebiger Mensch. Bekannt ist er über die Grenzen der Kreisstadt hinaus als Vorsitzender des von ihm gegründeten NABU Groß-Gerau, einem Zusammenschluss der beiden ehemaligen Ortsgruppen Groß-Gerau und Berkach. Dass er auch schreiben kann, zeigt er seit einiger Zeit als Kolumnist des WIR-Magazins in der Rubrik WIR und die Umwelt. Nun ist er noch unter die Buchautoren gegangen und hat in einem außergewöhnlichen, in seiner Verquickung von Autobiographischem, Erzählerischem sowie Reflexionen über Gesellschaftliches und Zeitgeschichtliches an Milan Kundera erinnernden Projekt sein bewegtes Leben rekapituliert. Herausgekommen sind die „Memoiren eines Chamäleons“, die gerade im Verlag Hartmut Becker erschienen sind und die der Autor bei einer Lesung im Dorfgemeinschaftshaus in Berkach am 12. April um 19.30 Uhr vorstellen wird. WIR-Redakteur Ulf Krone hat beim Autor nachgefragt.

Erläutern Sie unseren Lesern bitte einmal, worum es in ihrem Buch konkret geht!

Werner Eitle: Im ersten Teil ist es eine Reise durch die Erinnerungen. Es werden Lebenserfahrungen erzählt, die von zeitgeschichtlichen Ereignissen begleitet werden. Dieser Teil ist autobiographisch, beginnt in der Kindheit und endet in der Gegenwart. Ich öffne mich ein Stück weit und beschreibe, wie ich mit den Turbulenzen in meinem Leben umgegangen bin. Dennoch werden sich viele Leser wiedererkennen, weil darin nichts Heldenhaftes liegt. Aus dem Volk für das Volk, so will ich es verstanden wissen. Der Farbwechsel des Chamäleons, das den Umschlag schmückt, und der Titel spiegeln meine Kindheit wider, in der ich mich notwendigerweise veränderten Lebensumständen anpassen musste. Im zweiten Teil setze ich mich kritisch mit gesellschaftlichen Fragen auseinander. Ich zeige auf, wie es ist und wie es sein könnte. Dabei lasse ich meinen Visionen und Ideen freien Lauf. Es geht um erkennbare gesellschaftliche Unzulänglichkeiten, um Rückblick und Ausblick – und natürlich auch um den Naturschutz.

Die aktuellen gesellschaftlichen Verwerfungen sind unübersehbar. Worin haben Sie die Gründe dafür ausgemacht?

Werner Eitle: Durch die Globalisierung ist eine Situation entstanden, für die die Einzelstaaten noch keine Regeln gefunden haben. Zum Beispiel gehen durch ihren Steuerwettbewerb

Wolfgang Schmall setzt sich für Städtepartnerschaften ein

zu buchen als eine Reise nach Charvieu-Chavagneux zu organisieren. Zu der Erneuerung der Verschwisterung gibt es allerdings einen längeren Aufgabenkatalog, der nach und nach abgearbeitet werden muss.

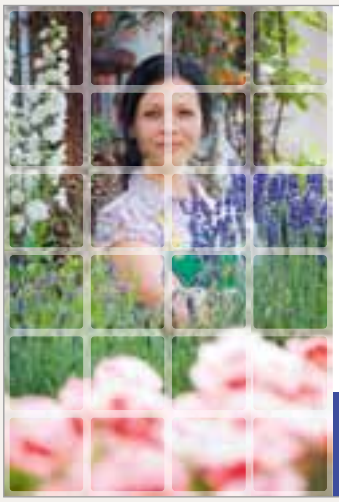
Gesprächspartner Rainer Beutel

Zur Person: **Wolfgang Schmall** ist 70 Jahre alt und Fraktionsvorsitzender der Freien Liste Nauheim. 1994 wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden der Verschwisterungskommission gewählt, 2009 wurde er Vorsitzender.

alleine in Europa Billionen Euro an Steuereinnahmen verloren, und die gewählten Volksvertreter haben darauf keine klare Antwort. In vielerlei Hinsicht wissen wir, was getan werden müsste, tun es aber nicht, und so werden gerade die Politiker vermehrt als staunende Zuschauer wahrgenommen. Ohne klare Kante zu zeigen, mutiert die Politik zu einem demokratisch gewählten Gefüge der Gefälligkeiten an die, die ohnehin schon genug haben. Sie wirkt so an der ständigen Wohlstandsverschiebung mit. Dass dies nicht als gerecht empfunden wird, liegt auf der Hand. Die Wirklichkeit beißt sich schon lange mit dem Weltbild, das viele Menschen sich ersehnen.

Wie sind sie zum Schreiben gekommen? Wo liegen die Wurzeln dieses Buches?

Werner Eitle: Mit 17 Jahren hatte ich begonnen, Gedichte und kleine Texte zu schreiben. Manchmal hörte ich auch etwas, das ich besonders schön fand oder mit dem ich mich identifizieren konnte. Im Laufe der Jahre entwickelte sich so eine Zettelwirtschaft, die ich in einem Schuhkarton aufbewahrte. Vor etwa drei Jahre beschloss ich aufzuräumen, und da fiel mir der Schuhkarton in die Hände. Beim Wiederentdecken des Inhalts reifte in mir die Entscheidung, mit dem Schreiben zu beginnen. Ich wollte meine Lebensgeschichte aufschreiben, nur für mich. Und dann wurde es einfach immer größer.



Machen Sie Ihren Job.
Den Rest machen wir!

- Buchführung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private Steuererklärungen

DBB DATA Beratungs- und Betreuungsgesellschaft mbH Steuerberatungsgesellschaft

64521 Groß-Gerau • Frankfurter Straße 74
Tel.: 0 61 52 / 71 18-0 • www.dbbdata.de

Faire Beratung durch unsere Geschäftsstelle in Büttelborn

Bezirksdirektion Sven Fertig e.K.
Geschäftsstelle Heiko Fischer
Mainzer Str. 12, 64572 Büttelborn
Tel. 06152 7196626
www.wir-sichern-zukunft.de
heiko.fischer@continentale.de

Die Continentale

Staplerservice Rhein-Main

Verkauf • Service • Miete

Wir helfen bewegen.
Rufen Sie uns an!

Verkauf-Mi(e)t-Service-Ersatzteile
Reparaturen aller Staplerfabrikate

Odenwaldstraße 14a
64521 Groß-Gerau

Telefon: 0 61 52 - 858 111
Telefax: 0 61 52 - 858 112

Mail: info@staplerservice-rhein-main.de
www.staplerservice-rhein-main.de

Von Groß-Gerau nach New York

Bärbel Fox vor der Stricoff Gallery in New York

Im täglichen Leben ist Bärbel Fox bekannt als Bärbel Fox-Kleinig, zuständig für Qualitätsmanagement und Unternehmenskommunikation bei der Kreissparkasse, doch wenn sie auf ihren verkürzten Künstlernamen zurückgreift, dann wird es kreativ. Dabei ist ihr kaum ein Material, kaum eine Technik fremd, von Arbeiten mit Draht über die Malerei und Bildhauerei bis hin zu Graffiti. Zuletzt wurde es mit der aus mehreren Räumen bestehenden, von einem Schreiner extra angefertigten Installation „Flucht“ etwas größer – und internationaler. Denn gerade wurde „Flucht“ als Videoprojektion in New York gezeigt. WIR-Redakteur Ulf Krone hat nachgefragt.

Erklären Sie unseren Lesern bitte einmal, was es mit Ihrer Rauminstallation „Flucht“ auf sich hat und was der Ursprung der Idee für ein solch monumentales Werk gewesen ist!

Bärbel Fox: Das Thema Flucht beschäftigt mich Zeit meines Denkens. Basis dazu waren die Erzählungen meiner Mutter, die als Kind aus Ihrer Heimatstadt nach Kriegsende 45 fliehen musste. Das manifestierte bei mir die Frage, „Was muss passieren, dass ich mein Zuhause verlasse?“. Für mich als Kind in sicherer Umgebung einfach unbegreiflich. Vor ein paar Jahren wollte ich diese Frage endlich für mich angehen. Durch die erneute Flüchtlingsthematik gewann die Frage zudem an Aktualität. Man kann solch ein Leid sicherlich nicht begreiflich machen, doch ich will zumindest versuchen, mit diesem Projekt für das Thema Flucht zu sensibilisieren und zum Nachdenken anzuregen. Räumlich habe ich Grenzen gesetzt, doch alles andere liegt im Auge des Betrachters und was er/sie bereit ist zuzulassen.

So kam eins zum anderen: Großformatige Gemälde ließen die Idee von einer Installation wachsen, damit man sich dem Bild nicht einfach - durch abwenden - entziehen kann. Es soll ein wenig erlebbar werden, berühren, wenn ich versuche diese Frage künstlerisch aufzuarbeiten. Die Idee wuchs nun zum Projekt und einer richtigen Installation. Ein Modell entstand, erste Skizzen und die profane Frage, wie bekomme ich das Ganze in mein Atelier.

Wie kam es zu der (virtuellen) Ausstellung in New York?

Bärbel Fox: Auf diese Ausschreibung bin ich nur zufällig über Instagram aufmerksam geworden. Es war schon kurz vor Annahmeschluss, als ich mich entschied, bei diesem Artbox.Project New York 1.0. teilzunehmen. Das Schweizer Projektteam will damit NachwuchskünstlerInnen aus aller Welt fördern und eine Präsentationsplattform bieten. In diesem Fall war es New York, während der Armory-Kunstwochen. Meine Bewerbung wurde angenommen. Auch wenn ich kein Finalist geworden bin und somit live präsentieren konnte, wird meine Installationsmodell auf einem 2x2m großen Screen, im Wechsel mit anderen Künstlern, während der 14tägigen Ausstellungszeit gezeigt. Meine Fotodokumentation zum Werk liegt dort ebenfalls aus. Die Stricoff Gallery liegt mitten im Artdistrict von New York. Zum Ausstellungsbeginn und zur Vernissage am 10. März war ich dort, und ich kann sagen: Es hat sich gelohnt.

Wie geht es nun weiter? Wird das Werk auch hierzulande zu sehen sein, und was ist als nächstes geplant?

Bärbel Fox: Mit meinem Projekt hatte ich mich im Stadtmuseum bei Herrn Volkmann beworben. Bedingt durch die Grundfläche von circa 30 qm ist der Ausstellungsraum im Museum natürlich geeignet. Die Eröffnung findet am 20. September während der Interkulturellen Wochen statt. An dieser Stelle vielen Dank an Herrn Volkmann für sein Vertrauen und Engagement. Dies gibt natürlich Auftrieb zu mehr, doch noch nichts, was ich verraten möchte.

Elektrische Strassenbahnen im Ried und durch Groß-Gerau

Peter Erfurth
ist Datenbank-Spezialist des Groß-Gerauer Stadtmuseums;
pedepe@gmx.de

Groß-Gerau, den 1. April 1914: Die seither geheim geführten Verhandlungen zwischen den städtischen Elektrizitätswerken von Frankfurt, Darmstadt und Mainz mit den Schuckertwerken sind jetzt soweit gediehen, daß ein großzügig angelegtes Projekt ausgearbeitet werden wird.

Bekanntlich ist es gelungen große Mengen elektrischer Energie, ohne Benutzung einer oberirdischen·Drahtleitung, mit Hülfe teledynamischer Vibrationswellen auf 100 und mehr Kilometer Entfernung ohne wesentlichen Verlust abzugeben bezw. zu versenden. Diese Erfindung soll hier im Ried zum ersten Male praktisch ausgenutzt werden. Dem Verlauten nach ist geplant drei Strecken mit der teleelektrodynamischen Scherlschen Einschienenbahn auszubauen und zwar Darmstadt - Mainz und Worms - Frankfurt mit Groß-Gerau als Kreuzungspunkt, und Worms, Goddelau, Erfelden, Trebur, Bischofsheim, Mainz.

Bei den beiden erstgenannten Strecken würde die Landstraße benutzt werden, bei letzterer hauptsächlich der Landdamm. Gegen diese Benutzung des Landdammes haben sich neuerdings die beteiligten Wasserbauämter ausgesprochen, weil sie eine Unterspülung des Dammes durch die Vibrationswellen befürchten.

Einen besonderen Vorteil werden nach Ausführung des Projektes unsere Landwirte haben. Durch die elektroaktive Strahlenwirkung der Vibrationswellen wird nämlich der Gefrierpunkt des intracellularen Molekularsaftes der Gewächse bedeutend heruntergesetzt und die Frostgefahr für Baum und andere Blüten fast aufgehoben.

Quelle: Kreisblatt vom 1.April 1914 aus dem Archiv des Stadtmuseums

Jubiläumsfeier am 21. und 22. April

Wir laden Sie herzlich ein mit uns zu feiern und danken unseren vielen langjährigen Gästen.

Samstag 21. April:

ab 14 Uhr: Kinderprogramm,
Pizza backen, Kaffee & Kuchen

ab 18 Uhr: Großes Abendbuffet
inkl. Getränkeauswahl

35,- Euro pro Person

(kalte und warme Gerichte, leckeres vom Grill
Softdrinks und alkoholische Getränke
Reservierung erforderlich)

Sonntag 22. April:

ab 11 Uhr: Jubiläums-Brunch
mit musikalischer Begleitung

für 25,- Euro pro Person

(Brunch-Buffet inkl. Kaffee, Softdrinks und
einem Glas Prosecco, Reservierung erforderlich)

**Für Abendbuffet und Brunch reservieren
Sie bitte bis Samstag, den 14. April unter
Tel. 06152-1876173**

ab 19 Uhr:
**Kleestädter
Blasorchester**
im Festzelt

**Wir freuen uns auf Sie
Ihre Heli & Meli**

Restaurant Sonnenschein
Brignoler Str. 58, 64521 Groß-Gerau

Allergie im Griff!

Der Winter ist vorbei und die Natur erwacht zu neuem Leben. In den Vogelnestern strecken die ersten Küken den Eltern ihre Hälse entgegen, die Osterlämmchen erblicken das Licht der Welt und unsere heimischen Pflanzen beginnen sich zu vermehren und schicken dazu ihre Pollen auf den Weg – zum Leidwesen zahlreicher Allergiker.
Steht die Diagnose fest, können spezielle Nasensprays, Augentropfen und Antihistaminika aus unserer Apotheke die Allergiebeschwerden lindern.
Eine ärztlich durchgeführte Hyposensibilisierung kann zudem helfen, die Allergie langfristig in den Griff zu bekommen. Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und einen sonnigen April!

Ihr Apothekenteam

Voltaren® Schmerzgel forte

Wirkt dort, wo der Schmerz sitzt

19 % SPAREN!

Voltaren® Schmerzgel forte 23,2 mg/g, 150 g*

Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas, z. B. Sport- und Unfallverletzungen. Bei Jugendlichen über 14 Jahren ist das Arzneimittel zur Kurzzeitbehandlung vorgesehen.
Enthält Propylenglykol und Butylhydroxytoluol.
Wirkstoff: Diclofenac, Diethylaminsalz.
Referenz: VOL11-E01.

~~24,97~~ 19,99
Grundpreis: 13,33 pro 100 g

Otri-Allergie®

Lindert Heuschnupfen
und bekämpft die Symptome

13 % SPAREN!

Otri-Allergie® Nasenspray
Fluticason, Nasenspray, Suspension für Erwachsene, 6 ml*

Zur symptomatischen Behandlung bei allergischer Rhinitis (Heuschnupfen). Darf erst angewendet werden, wenn eine saisonale allergische Rhinitis ärztlich diagnostiziert wurde. Warnhinweis: Enthält Benzalkoniumchlorid.
Wirkstoff: Fluticasonpropionat.
Referenz: OTR21-E01.

~~11,97~~ 10,39

WALA Euphrasia Augentropfen

Bei geröteten, gereizten und tränenden Augen

20 % SPAREN!

WALA Euphrasia Augentropfen, 5 x 0,5 ml*

Beruhigen die durch Allergien, Wind oder Staub gereizte Bindehaut. Ohne Konservierungsstoffe. Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehört: katarrhalische Bindehautentzündung.

~~5,90~~ 4,69

Vividrin® akut Nasenspray

Die schnelle Akut-Hilfe bei Heuschnupfen

17 % SPAREN!

Vividrin® akut
Azelastin Nasenspray
gegen Heuschnupfen, 5 ml*

Symptomatische Behandlung von Heuschnupfen (saisonale allergische Rhinitis). Ohne Konservierungsstoffe mit 6 Monaten Anbruchshaltbarkeit. Extra-Schutz durch 3-fachen Wirkmechanismus. Zusätzlich abschwellend bei verstopfter Nase OHNE Gewöhnungs-(Rebound-) Effekt. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren.
Wirkstoff: Azelastinhydrochlorid.

~~8,43~~ 6,99

Lorano® akut

Bei Heuschnupfen und anderen Allergien

17 % SPAREN!

Lorano® akut 10 mg, 20 Tabletten*

Zur Behandlung der Beschwerden bei allergischen Entzündungen im Inneren der Nase, z. B. Heuschnupfen und bei chronischer Nesselsucht unbekannter Ursache.
Enthält Lactose.
Wirkstoff: Loratadin.

~~7,50~~ 6,19

Magnesium Verla® N Dragées

Muskelkrämpfe? Verspannungen?

17 % SPAREN!

Magnesium Verla® N Dragées, 200 Stück*

Behandlung von therapiebedürftigen Magnesiummangelzuständen, die keiner Injektion/Infusion bedürfen. Nachgewiesener Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist. Hinweis: Enthält Sucrose (Zucker) und Glucose (entspr. ca. 0,01 BE).
Wirkstoffe: Magnesiumcitrat, Magnesiumbis(hydrogen-L-glutamat).

~~14,29~~ 11,69

10% Rabatt

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 10% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen sind die hier beworbenen Produkte. Der Coupon ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. (Gültig vom 24.03.-21.04.18)

10% Rabatt

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 10% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen sind die hier beworbenen Produkte. Der Coupon ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. (Gültig vom 24.03.-21.04.18)

Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung.
*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**UAVP: Unverbindliche Herstellermeldung des Apothekenverkaufspreises an die Informationsstelle für Arzneispezialitäten (IFA GmbH).

e-mail: helvetiaapo-gg@t-online.de

Wolfsberg-Apotheke
Apothekerin Birgit Klink
Ärztehaus - Waldstr. 49, 64569 Nauheim
Tel. 06152-660188, Fax 61712

Bären-Apotheke in Nauheim
Apothekerin Birgit Klink
Königstädter Str. 38, 64569 Nauheim
Tel. 06152-6748, Fax 6087

Bären-Apotheke im Helvetia Parc
Apothekerin Birgit Klink
Helvetiastraße 5, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-1875740, Fax 1876273

Linden-Apotheke in Groß-Gerau
Apothekerin Birgit Klink
Darmstädter Str. 33, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-4317, Fax 84738

Tolle Ideen rund ums Fenster

Neue Kollektion:
Plissees & Gardinen

DEKOSTYLE
Gardinen- & Deko-Studio
Mainzer Straße 20 · 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152-9585266 · 0172-7000585
michaela.schneiker@arcor.de
Öffnungszeiten: Mi. 10.00 – 12.00 Uhr,
Do. & Fr. 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung
www.dekostyle-schneiker.de

DREH & ANGELPUNKT

Angelgeräte & Zubehör

Erlaubnisscheine für den
hessischen Rhein und den Main
von Kostheim (km 2,89)
bis Frankfurt (km 48)
sowie verschiedene Seen.

www.drehundangelpunkt.de

Walther-Rathenau-Straße 6
64521 Groß-Gerau
Tel.: 0 61 52 / 93 97 57

E-Mail: info@drehundangelpunkt.de

Frühlingserwachen in der Kreisstadt

Freuen Sie sich auch auf den Frühling? Auf die erblühende Natur, wärmende Sonnenstrahlen? Dann kommen Sie am Freitag, 20. April, in die Groß-Gerauer Innenstadt und genießen Sie den langen Einkaufsabend „Frühlingserwachen".

Die besondere Atmosphäre des „Frühlingserwachen", die zahlreichen Stände und Angebote im Verlauf der Einkaufsmeile von Darmstädter und Frankfurter Straße wirken inspirierend. Und es gibt viel zu entdecken: Im historischen Rathaus allerlei Überraschungen und die Benefiz-Aktion „Unverpackt ist doppelt geholfen" des Netzwerks „Aktiver Unternehmerinnen und Freiberuflerinnen RheinMain" (AUF) in Zusammenarbeit mit den Damen des Nähcafés der Diakonie. Spaß für die ganze Familie bietet eine „Foto-Box", die ebenso am Sandböhlplatz zu finden ist wie Rita Wiebe mit ihrem großen Reservoir an Luftballons, aus denen sie faszinierende Figuren formt. Und wer sich zwischendurch körperlich bewegen möchte, klettere auf

Fotos von Tina Jung (Archiv)

Spaß für die ganze Familie

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin
für den Kreis Groß-Gerau.
Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen
www.gg-online.de

Wir sind nicht käuflich.
Aber unser Know-how.

W. Christian Schmitt's Redaktionsstube
Tel. 06152-806124 E-Mail: wcschmitt@aol.com www.wcschmitt.de
Ansprechpartner in Sachen Journalismus, Publikationen, Kulturmoderation

Cornelia Benz
ist bei der Kreisstadt zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
cornelia.benz
@gross-gerau.de

das „Conferenz-Bike“, trete kräftig in die Pedale und genieße so eine besondere Velo-Rundfahrt.

Erstmals gibt es in diesem Jahr auf dem Sandböhlplatz eine Bühne, deren Motto lauten könnte: Musik, Musik, Musik! Evergreens und Melodien der Swing-Ära hat die Combo „DreizuNull“ im Gepäck, rockig präsentiert sich das Duo „Come2gether“. Den Rhythmus Südamerikas bringen die Musiker der Band „Rumbacoustic“ in die Stadt, und „Sam Hall“ trägt mit Folksongs irischen Ursprungs zum Gelingen des „Frühlingserwachen“ bei. Darüber hinaus zu erleben sind die „Green Pipes & Drums“, die musizierend in der Innenstadt unterwegs sind, sowie die Cover-Band „Goozebumps“ und die jungen Akteure der „Stage Factory“.

Eröffnet wird der Einkaufsabend um 18 Uhr durch Bürgermeister Erhard Walther sowie einen Auftritt der Tanzgruppe „Phoenix“ auf dem Sandböhlplatz. Der Ausklang des Einkaufsabends ist gegen 22.30 Uhr vorgesehen.

www.wir-in-gg.de

Gewerbeschau 2018: Start mit freiem WLAN in der Innenstadt

Michael Schleidt
ist WIR-Herausgeber und Geschäftsführer beim Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V.;
info@gewerbeverein-gg.de

Die zunehmende Digitalisierung des Alltags ist eine Herausforderung, besonders für ortsansässige Unternehmen, die vor der Aufgabe stehen, als regionale Unternehmen und Dienstleister in der digitalen Welt überhaupt wahrgenommen zu werden. „Uns hindert niemand daran, auf dem weltweiten Marktplatz vertreten zu sein“, sagt Jörg Leinekugel, stellvertretender Vorsitzender des Gewerbevereins Groß-Gerau 1865 e.V., der mit seinem Juweliergeschäft längst einen erfolgreichen Onlineshop betreibt.

Mit einem gemeinsamen Internet-Portal wollen die Gewerbetreibenden diese Herausforderung nun zusammen mit der Kreisstadt angehen. Schon zur kommenden Gewerbeschau vom 27. bis 29. April 2018 wird eine Basisversion am Start sein, die künftig noch durch eine App-Anwendung ergänzt werden kann. Damit Handel und Gewerbe in der Kreisstadt dann auch digital stets optimal erreichbar sind, soll ein kostenfreies WLAN zur Verfügung stehen.

Hierbei setzt der Gewerbeverein in Zusammenarbeit mit der Überlandwerk Groß-Gerau GmbH (ÜWG) auf eine Freifunk-Lösung. Denn die kann in kurzer Zeit gemeinsam mit engagierten Mitgliedsbetrieben und allen interessierten Unternehmen in der Innenstadt realisiert werden. Die technische Beratung sowie die Installation ggf. notwendiger Hardware wird dabei von der ÜWG – mit Unterstützung des Gewerbevereins – übernommen.

„Unsere Kreisstadt bietet mehr, als mancher glauben mag“, betont der Vorstand des Gewerbevereins und stellt fest: „Damit auch in der digitalen Welt der König Kunde alles in Groß-Gerau findet, was er sucht, müssen wir jetzt handeln. Dazu gehört die zeitnahe technische Einrichtung einer Infrastruktur für ein kostenloses WLAN-Netz in Groß-Gerau“. Denn mit der Umsetzung der Pläne der hiesigen Wirtschaftsförderung, die durch die Tagespresse bekannt wurden, sei in absehbarer Zeit nicht zu rechnen. Allein die dafür erforderlichen baulichen Maßnahmen würden nach Einschätzung des Gewerbevereins mindestens einige Monate in Anspruch nehmen.

An dem stadtübergreifenden Freifunk-Netzwerk kann sich übrigens jeder mit einem handelsüblichen WLAN-Accesspoint ohne besondere Registrierung beteiligen. Dabei bleibt das Heimnetz strikt getrennt vom Freifunknetz. Auch muss der jeweilige Router-Betreiber seit dem Wegfall der sogenannten Störerhaftung keine Bedenken mehr haben, für das Fehlverhalten von Nutzern, etwa in Form illegaler Datentransfers, verantwortlich gemacht zu werden.

Jörg Leinekugel

Jörg Leinekugel zum Vorsitzenden gewählt

Der Rücktritt des bisherigen Vorsitzenden Jens Armbrust erforderte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins die Wahl eines Nachfolgers. Gewählt wurde Jörg Leinekugel. Der Uhrmachermeister ist Inhaber eines Uhren- und Schmuckgeschäfts in der Groß-Gerauer Innenstadt und war bereits seit langem – zuletzt als stellvertretender Vorsitzender – im Vorstand des Vereins engagiert. Zum neuen Vertreter wählte die Versammlung Peter von der Bank, der dem Vorstand ebenfalls auch zuvor schon angehörte.

Jens Armbrust, der aus persönlichen Gründen zurückgetreten war, hat den Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V. fast ein Jahr lang geführt und in dieser Zeit insbesondere neue Impulse für die Darstellung des Vereins im Internet und den sozialen Netzen gesetzt. Darüber hinaus fällt die Öffnung und Belebung der Mitgliederstammtische mit Referaten zu ausgesuchten Themen in seine Amtszeit. Der neu gewählte Vorsitzende Jörg Leinekugel dankte Jens Armbrust für das eingebrachte Engagement und wünschte ihm für seine persönliche Zukunft alles Gute.

Jack Wolfskin · deuter · Schöffel · FJÄLL RÄVEN · maier sports · LEKI · Bergans · Timberland

Frühlingserwachen - wir sind dabei mit neuer Frühlingsware. Lassen Sie sich überraschen.

All' das und noch viel mehr... gibt's in Groß-Gerau:

Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152/86062 · Fax: 06152/86085

Im Briefkasten, nicht irgendwo.
Über 25.000 Haushalte in der Region.

WiR
Das Magazin im Gerauer Land
mittendrin.

www.wir-in-gg.de

Hair & Beauty

Ihr Salon für Haar, Kosmetik und Fußpflege

Wir wünschen unseren Freunden und Kunden fröhliche Ostern.

Hair & Beauty, Frankfurter Straße 33, Groß-Gerau
Tel. 06152 / 176325, www.hair-and-beauty-jasmin.de

Schon vormerken

Wir feiern unsere neue Apotheke!

Mit Gewinnspiel!

20. APRIL 2018

Frühlingserwachen in der neu gestalteten Löwen-Apotheke!

LÖWEN-APOTHEKE
Löwen-Strumpfzentrum

über zeugend lokal!

Löwen-Apotheke · Darmstädter Straße 19 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 06152/92280 · www.apotheke-gg.de

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH
Hessenring 19 ■ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet
Telefon: 06152 / 95 04 60 ■ Telefax: 06152 / 95 04 62
E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ■ www.Hirsch-Holzbau.de

Wohnhaus der Familie Pettmann

Die Familie Pettmann

Das Haus auf dem Bild steht in Dornberg in der Hauptstraße 22, und es war das ehemalige Anwesen der Familie Pettmann. In Dornberg lebten sowohl Bauernfamilien als auch Personen, welche anderen Beschäftigungen nachgingen. Die Familie Pettmann war eine der Bauernfamilien, welche ausschließlich von der Landwirtschaft lebte. Heute gibt es in Dornberg keine Bauernhöfe mehr.

Im Familienbuch von Dornberg findet sich der Eintrag, dass der Ackermann Johann Jakob Pettmann aus Berkach im Februar 1867 in Dornberg Elisabeth Margarethe Vollhardt heiratete. Somit kam der Name Pettmann nach Dornberg. Beide hatten fünf Kinder, der älteste Sohn Jacob wurde im November 1867 in Dornberg geboren und übernahm den Hof. Er heirate 1900 Margarete Magdalene Ganß aus Leeheim. Sie hatten vier Kinder, welche auf dem Bild zu sehen sind. Sohn Wilhelm wurde 1901 geboren, die drei Töchter Katharine 1902, Wilhelmine 1903 und Anna 1909.

Auf dem Wagen steht Sohn Wilhelm mit seinem Vater Jacob, welcher die beiden Pferde hält. Pferde zur damaligen Zeit waren schon etwas Besonderes, es dürfte sich nicht um einen einfachen Bauernhof gehandelt haben. Ein Holzfass liegt auf dem Wagen, welches üblicherweise zum Transport von Wasser oder Jauche diente. Jauche war ein Düngemittel, das auf die Ackerflächen aufgebracht wurde. Ganz links im Bild ist ein Teil vom alten ehemaligen Rathaus zu erkennen.

In den Fenstern im Haus sind vier Personen zu sehen, vermutlich sind es die Mutter von Jacob und seine Schwestern, sowie die beiden Großeltern. Die drei Töchter stehen vor dem Haus. Das Haus ist deutlich als ein Fachwerkbau erkennbar. Heute ist das Haus renoviert und die Fensterläden sind mit bunten Farben bemalt.

Sohn Wilhelm war unverheiratet, Tochter Katharine heiratete in Wallerstädten Peter Hirsch III. Die beiden anderen Töchter Wilhelmine und Anna waren ebenfalls verheiratet, hatten aber keine Kinder. Die Nachkommen der Familie aus Wallerstädten verkauften das Anwesen an die Familie Wiesenecker, nun befindet sich hier eine Tierarztpraxis.

Die Aufnahme dürfte um 1915 bis 1920 entstanden sein und stammt aus dem Archiv von Alfred Neumann.

Klaus Drodt
beschäftigt sich mit Dornbergs Geschichte;
k.drodt@gmx.de

Das „Königstädter Waldhaus“ im Jahre 1960. (Quelle: Archiv Heimat- und Museumsverein Nauheim)

Das „Königstädter Waldhaus“

Mit dem Ende des II. Weltkrieges im Mai 1945 atmeten die Menschen auf. Nach den entbehrungsreichen Kriegsjahren wollten sie wieder das Leben genießen. In den Geschäften wurden ab Juni 1948 fast alle Waren wieder angeboten. Die Ausflugslokale hatten am Wochenende Hochkonjunktur.

Neben Mönchbruch favorisierten die Nauheimer vor allem das „Königstädter Waldhaus“ an der heutigen L 3482. Man ging der Bahnlinie entlang, vorbei am Stellwerk, das in den sechziger Jahren abgerissen wurde (heutige Straße „An den Akazien“) Richtung Bischofsheim. Nach ca. einem Kilometer kam man an einen Bahnübergang der meistens geschlossen war. Man rief zu dem gegenüberliegenden Bahnwärterhaus, das von der Familie Melchior bewohnt wurde, bis jemand kam und die Schranken hoch leierte.

Man überquerte die Bahnschienen und wählte hinter dem Bahnwärterhaus, das inzwischen auch abgerissen wurde, den Weg nach rechts zum Schönauer Hof. Nach zehn Minuten kam man zum „Waldschlösschen“ das von Eva Walther (geborene Schuck) geführt wurde. Bei schönen Wetter konnte man sich bei einem Zwischenstopp, dort unter Kiefern, Kaffee und Kuchen schmecken lassen.

Frau Walther gab das „Waldschlösschen“ 1959 auf, und der Nauheimer Ernst Schreiber übernahm das Gebäude als Wohnhaus für seine Familie. Nach einem weiteren Weg von zehn Minuten kam man ans „Königstädter Waldhaus“

Die Eheleute Göbel aus Königstädten hatten im Jahre 1930 das Waldhaus als kleines Haus errichtet, das Raststätte für Autos und Fuhrwerke sein sollte. Als einziges Rasthaus weit und breit war man im Laufe der Jahre gezwungen, das Anwesen ständig zu vergrößern, da die „Kapitäne der Landstraße“ diese günstige Rastgelegenheit erkannt hatte.

In ganz Deutschland hatte es sich herumgesprochen, dass man dort Tag und Nacht einkehren und auch übernachten konnte. Damals gab es noch wenige Autobahnen und die vorbeiführende R 26 (später B 42, heute L 3482) war eine der meistbefahrenen Straßen in Hessen. Auch der Parkplatz vis-a-vis war groß genug, um einige Lastzüge aufzunehmen.

Im rechten Teil des Anwesens, im Erdgeschoss, gab es zwei gemütliche Gaststuben. Die hintere und kleinere Stube, in der der Autor oft mit seinen Freunden Schach spielte, war mit schönem Holzinterieur ausgestattet. Im Mittelteil war ein größerer Saal, in dem Familienfeiern stattfanden, auch auf Grund der guten und geschätzten Küche. Im Erdgeschoss des linken Anbaus befand sich eine Garage.

Im Obergeschoss lagen die Gästezimmer, die durch einen umlaufenden Balkon miteinander verbunden waren. Im Sommer konnte man seinen Kaffee auch in einem angenehmen Ambiente im Garten einnehmen.

Das „Königstädter Waldhaus“ hatte einen so guten Ruf, dass berühmte Schauspieler, Politiker, Künstler und Sportler, die in Rüsselsheim und Umgebung auftraten, in diesem Hotel untergebracht wurden...

Karl-Heinz Pilz
ist Sportchronist und Mitglied in mehreren Nauheimer Vereinen;
Tel. 06152-6774.

WiR Den vollständigen Text finden Sie unter: **www.wir-in-gg.de**

Georg Büchner aus Goddelau

Am 17. Oktober 1813, vor 204 Jahren, wurde im Haus des Goddelauer Schultheissen Johann Ludwig Kraft dem Untermieter Dr. Ernst Büchner und seiner Frau Caroline der erste Sohn, Karl Georg, geboren. Am 28. Oktober wird der Junge getauft, im Geburts- und Taufprotokoll der Kirchengemeinde heißt es: „Taufpathen waren: (1) H. Johann Georg Reuß, Hofrath u Hospitalmeister zu Hofheim, des Kindes Großvater mütterl. Seits. (2) H. Jacob Carl Büchner, Amtschirurgus zu Reinheim, des Kindes Großvater väterl. Seits. (3) Wilhelm Georg Reuß, der Mutter lediger Bruder.Die Stelle der beid. letztern abwesend. Taufpath. vertrat H. Johann Heinrich Schober, Grhzl. Pfarrer zu Crumstadt, welcher gegenwärtiges Protokoll nebst erstgenannt. Pathen, so wie dem Vater u mir, dem Pfarrer, der die Taufe verrichtet, unterschrieb. Hab.“ Jacob Wiener, dem Goddelauer Pfarrer, stand also sein Crumstädter Kollege in Vertretung der anwesenden Paten zur Seite. Das Kind trägt die Vornamen der beiden Großväter.

Über Karl Georg Büchners Zeit in Goddelau gibt es keine Aufzeichnungen, auch in seinen Texten und Briefen hat er Goddelau und das hessische Ried nicht explizit erwähnt. Klaus Lohr von „Bees Denäwe“ hat gedichtet „Der Büchnerschorsch, der Büchnerschorsch, wor nie in Golle Kerweborsch“, und damit hat er sicher Recht.

Allerdings haben die Forscher manche Stelle in Büchners Werk gefunden, die unmissverständlich auf seine Heimat hinweist – in Leonce und Lena sagt Valerio: „Der Weg zum Narrenhaus ist nicht so lang, er ist leicht zu finden, ich kenne alle Fußpfade, alle Vicinalwege und Chausseen dorthin.“ Dies zeugt wohl vom Wissen um den nahen Weg zum Hospital, wo der Großvater Verwalter und der Vater Arzt war. Und der „Woyzeck“ beginnt mit der Szenenschilderung „Freies Feld. Die Stadt in der Ferne. Woyzeck und Andres schneiden Stöcke im Gebüsch“. Klar, dass da eine Situation ist, die sich nicht mitten in Darmstadt abspielt. Der Onkel Ludwig Büchner war Arzt in Crumstadt, ihn werden die Darmstädter Büchners gelegentlich besucht haben. Es darf also sicher gesagt werden, dass Georg Büchner das hessische Ried und besonders seinen Geburtsort kannte. Kerweborsch allerdings, da hat Klaus Lohr Recht, war er sicher nicht; vielleicht sind die Büchners aber immerhin im Herbst zum Quetschekuche-Esse nach Golle gekommen?

P. Brunner
ist Leiter des Museums Büchnerhaus, Riedstadt;
Post@entwicklungundkultur.de

Der Lyriker Jan Wagner in Rom
(© Villa Massimo/Alberto Novelli)

Jan Wagner liest in Goddelau

Wie viele mit dem Büchnerpreis Ausgezeichnete kommt auch Jan Wagner, der aktuelle Preisträger, nach Goddelau, um dem Namensgeber an seinem Geburtshaus Referenz zu erweisen. Am Freitag, **20. April** um 19 Uhr ist er in der Kunstgalerie am Büchnerhaus (Riedstadt-Goddelau, Weidstraße 9) zu Gast. Wagner liest in Goddelau Essays aus seinem neuesten Buch „Der verschlossene Raum“, hat aber versprochen, auch einige Gedichte vorzutragen.

Veranstalter der Lesung ist der Förderverein Büchnerhaus in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Riedstadt. Karten für die Veranstaltung sind zum Preis von zwölf Euro am Empfang des Riedstädter Rathauses (Rathausplatz 1, Riedstadt-Goddelau) erhältlich. Kartenreservierungen für die Abendkasse nimmt das Riedstädter Kulturbüro telefonisch unter 06158 930841/2 oder per E-Mail unter der Adresse kultur@riedstadt.de gerne entgegen.

Zu Rubens ins Städel

Das Frankfurter Städel präsentiert derzeit unter dem Titel „Rubens. Kraft der Verwandlung“ einmal mehr eine herausragende Ausstellung europäischer Malerei. Mit etwa 100 Arbeiten von Peter Paul Rubens (1577-1640) arbeitet die Schau erstmals heraus, wie tief Rubens in den Dialog mit Kunstwerken berühmter Vorgänger und Zeitgenossen eintrat. Als Inspiration dienten ihm nicht nur antike und zeitgenössische Skulpturen, sondern auch Gemälde, etwa von Tizian, Tintoretto, Elsheimer oder Goltzius. Die Ausstellung zeigt erstmals eindrücklich Rubens' Umgang mit seinen Vorläufern und verdeutlicht, warum er noch heute einer der bekanntesten Künstler überhaupt ist. Das Stadtmuseum Groß-Gerau und sein Förderverein veranstalten aus diesem Anlass am **26. April** einen Ausstellungsbesuch im Städel. Treffpunkt ist um 13.10 Uhr der Dornberger Bahnhof (Gleis 4). Die Teilnahme kostet 18 Euro und beinhaltet die Fahrtkosten, den Eintritt und die Führungsgebühr. Anmeldungen bitte per Telefon unter der 06152/716295 oder per E-Mail: juergen.volkmann@gross-gerau.de.

J. Volkmann
ist Leiter des Groß-Gerauer Stadtmuseums;
juergen.volkmann@gross-gerau.de

Normtechnik Fahrzeugteile
Vertrieb GmbH
Hessenring 6
64572 Büttelborn
Tel. 06152-950150

Direkt AUTO TEILE

Opel · Volkswagen und mehr ...

- Auspuff
- Bremsen
- Batterien
- Spiegel
- Beleuchtungsteile u.v.m.

Dachboxenverleih

Original- und Markenersatzteile

Nutzen Sie unsere Sommerreifen-Aktion mit Prämie!

Beim Kauf von 4 Michelin-Sommerreifen erhalten Sie bis zu 40,- € Prämie*

MICHELIN
Wir bringen Sie weiter

* Aktionszeitraum bis 31.05.2018
Infos & Teilnahmeformulare bei:

Reifen Rückert

Hauptstraße 4
64521 GG-Dornberg
Tel. 06152-56922
Fax 06152-806490
reifen.rueckert@t-online.de

Mo., Di., Do. & Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Mi. & Sa. 8.00 - 13.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

W. Friedrich
ist Kantorin an der Stadtkirchengemeinde; *kantorin.wiebke.friedrich@googlemail.com*

Rainer Beutel
ist Redakteur beim WIR-Magazin; *rainer.beutel@wir-in-gg.de*

Mitsingkonzert zum neuen Gesangbuch

Im September des vergangenen Jahres hat die evangelische Landeskirche Hessen-Nassau ein neues Beiheft zu dem alten Gesangbuch herausgegeben – das sogenannte EG+. Man kann dieses lila Heft bereits in zahlreichen evangelischen Gemeinden stehen sehen. Mit einem Konzert am Sonntag, den **29. April**, um 17 Uhr in der Stadtkirche wollen wir Sie einladen, diese Lieder kennenzulernen, damit wir sie auch zukünftig in den Gottesdiensten vermehrt singen lassen können. Unter der Leitung von Kantorin Wiebke Friedrich singen und musizieren die Kantorei, der Jugendchor, die Bläser des Posaunenchores und das Orchester eine breite Auswahl aus dem neuen Gesangbuch, wobei die Zuhörer an zahlreichen Stellen zum Mitsingen eingeladen werden. Der Eintritt ist frei!

Perfekte Welt auf dem Mond

Die Kammeroper München zeigt im Rüsselsheimer Stadttheater im Großen Haus am Freitag, **4. Mai**, 20 Uhr, Joseph Haydns Komische Oper „Die Welt auf dem Mond“. Regie führt Dominik Wilgenbus.

Die Handlung: Ein Forscher, ein Graf und sein Diener wollen Herrn von Gutglauben beide Töchter samt Hausmädchen abspenstig machen. Bereits um 17.45 Uhr wird eine Theaterführung angeboten, die bei Erwerb einer Eintrittskarte kostenfrei ist. Eine Anmeldung per E-Mail an s.hueter@kultur123ruesselsheim.de ist notwendig. Karten für die Oper gibt es in den Vorverkaufsstellen von Kultur123 Stadt Rüsselsheim, telefonisch unter (06142) 83 26 30 und online auf www.kultur123ruesselsheim.de sowie an der Tages- bzw. Abendkasse.

Klabautermänner auf der Bühne

Europäische Shanty- und Seemannschöre gehen im September eine Woche an Bord von Traditionseglern und treten in Dänemark und Deutschland auf. Die 13 hessischen Shanty-Chöre haben sich nicht angemeldet. Deshalb wurde im Januar der Projekt-Chor „Kalles Klabautermänner“ gegründet, die ohne ihren Chor mitfahren möchten. Am Sonntag, **8. April** ist Probe im Dorfgemeinschaftshaus in Berkach. Anschließend gehen wir um 17 Uhr auf die Bühne. Um 18 Uhr gibt es ein Buffet mit Labskaus, Matjes, Pellkartoffeln und Salat.

Der Eintritt ist frei. Das Buffet kostet 10 Euro im Vorverkauf und 12 Euro an der Abendkasse.

K.-H. Osmer
war Organisator des Shanty-Festivals in Gernsheim; *osmer.kh@osmer.de*

APRIL
THEATER ! MUSIK ! LESUNG
info@büchnerbühne.de
06158 – 188854
Kirchstraße 16
64560 Riedstadt-Leeheim
büchnerbühne.de

So. 01.	18:00	ICH EBENBILD DER GOTTHEIT (Goethes Faust & die Wissenschaft)	SCHAUSPIEL
Fr. 06.	19:30	DANTONS TOD (Georg Büchner)	REVOLUTIONSDRAMA
Sa. 07.	19:30	DANTONS TOD (Georg Büchner)	REVOLUTIONSDRAMA
So. 08.	18:00	LEONCE & LENA (Georg Büchner)	KOMÖDIE
Fr. 13.	19:30	VOLKSVERNICHTUNG (Werner Schwab)	SZENISCHE LESUNG
Sa. 14.	19:30	DIE PRÄSIDENTINNEN (Werner Schwab)	SCHAUSPIEL
So. 15.	18:00	NOCH´N GEDICHT (Heinz Erhardt)	GEDICHTE & SKETCHE
Fr. 20.	19:30	DU BIST MEINE MUTTER (Joop Admiraal)	SCHAUSPIEL
Sa. 21.	19:30	DU BIST MEINE MUTTER (Joop Admiraal)	SCHAUSPIEL
So. 22.	11:00	CLUB DER DICHTER (Mika Nousiainen: Die Wurzel alles Guten)	LESUNG*
Fr. 27.	19:30	WOYZECK (Georg Büchner)	DRAMENFRAGMENT
Sa. 28.	19:30	JEDERMANN (frei nach Hofmannsthal)	R&B-SHOW
So. 29.	11:00	PIANO BAR (mit Bastian Hahn)	MUSIK*
Mo. 30.	19:30	CRAZY SHOW (Best of)	SKETCHREVUE

* Frühstückscafé ab 10:00 Uhr

GROSS-GERAUER
UNION BIER
EST» 2017
ROOFTAP BBQ
59,- pro Person
Erleben Sie am 26. Mai einen besonderen kulinarischen Abend über Groß-Geraus Dächern
• Live-Cooking mit Vor- u. Hauptspeisen sowie Desserts vom Grill
• Reichhaltiges Beilagen-Buffet
• Zur Begrüßung ein kühles Union Bier
Für Karten bitte den QR-Code einscannen!

Versprochen ist versprochen.
Mit dem 5Plus Sorglos Versprechen genießen Sie dauerhaft ein sicheres Produkterlebnis und eine zuverlässige Kostenplanung. Ihr Vaillant Heizgerät ist immer individuell eingestellt und bei regelmäßiger Wartung energieeffizient optimiert – mit 5 Jahren Garantie. Sprechen Sie uns an.
HACK GmbH
Bad | Heizung
Horst Hack GmbH
Rüsselsheimer Straße 4, 64569 Nauheim
Tel. 06152-62409, www.hackgmbh.de
Das gute Gefühl, das Richtige zu tun.
Weil Vaillant weiterdenkt.

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5 weg oder Geld zurück!*

Hotline: Telefon 19 4 18

www.schuelerhilfe.de

Beratung: Mo.-Fr. 15.00-17.30 Uhr

Groß-Gerau
Am Marktplatz 15 • über HUK-Coburg / BARMER •
Tel. 06152 / 19 4 18
www.schuelerhilfe.de/gross-gerau

Riedstadt-Goddelau
Bahnhofstr. 2 • Ecke Starkenburger Straße •
Tel. 06158 / 19 4 18
www.schuelerhilfe.de/riedstadt

* Sondertarif: nur in teilnehmenden Schülerhilfen, nur gültig für den Tarif „5 weg oder Geld zurück"; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.de/fuenfwegodergeldzurueck.

Uhrmacher-Meisterbetrieb

Reparaturen von Groß- und Kleinuhren, Wand- und Standuhren
mit
Hol- und Bring-Service

Leinekugel
Uhren & Schmuck GmbH
Uhrmacher-Meisterbetrieb
Darmstädter-Straße 5

Telefon: 06152-2453

Leinekugel
Uhren & Schmuck Trendshop
Leinekugel Uhren & Schmuck GmbH
Darmstädter Str. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/710149 · Fax 06152/911665

Tiergarten Fasanerie Groß-Gerau
Geöffnet:
tägl. von 9 Uhr - bis 17 Uhr

Termine zusammengestellt von Kerstin Leicht

Das **WIR-Magazin** veröffentlicht an dieser Stelle Termine von Verbänden, Institutionen, Kunst und Kultur. Zuschriften bitte an: termine@wir-in-gg.de, Fax 06152-52429

Regelmäßige Termine ...

finden Sie auch im aktuellen Veranstaltungskalender der Kreisstadt, erhältlich im Stadthaus Groß-Gerau oder unter www.gross-gerau.de

Dauerausstellungen im Stadtmuseum Groß-Gerau

Mi. u. Sa. 10–12 Uhr,
Do. 14–17 Uhr u. So. 13–17 Uhr
Römerzeit und Stadtgeschichte 1920-1990 im Stadtmuseum GG, Am Marktplatz, Tel. 06152-716295

bis 8. April

Mi. 10-18, Do. 10-21 Uhr,
Fr. bis So. 10-18 Uhr
Das Selbstportrait. Arbeiten auf Papier aus der Sammlung Frerich. Zum Thema Selbstbildnis konnte der Kölner Zahnarzt Dr. Günter Frerich mehr als 400 Handzeichnungen, Druckgrafiken und Fotografien zusammentragen. Seine konsequente Auswahl verfolgte Frerich (1929-2013) über Jahrzehnte derart leidenschaftlich, dass es ihm gelang, eindrucksvolle Selbstportraits auf Papier ausfindig zu machen. In den Opelvillen werden 115 Schlüsselwerke seiner Sammlung vorgestellt. Leihgeber der Ausstellung ist das Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren, dem die Sammlung 2012 übergeben wurde. Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim, Ludwig-Dörfler-Allee 9, 06142-835931, www.opelvillen.de

bis 20. April

Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme – so lautet der Titel der Ausstellung, die im Rahmen der intern. Wochen gegen Rassismus im Landratsamt Groß-Gerau präsentiert wird. Das Büro für Integration des Kreises GG hat die vom Institut für Zeitgeschichte, Deutschlandradio Kultur und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur konzipierte Ausstellung nach Groß-Gerau geholt. Eine Einladung zu einer

historischen Reise die Höhen und Tiefen der europäischen Vergangenheit streift. „Wer Lehren aus der Geschichte ziehen will, muss Zusammenhänge erkennen". Besichtigung während der Öffnungszeiten. Info-Tel. 06152-989517

bis 29. April

Ernst Schneider. Ein Leben für die Heimatgeschichte. Ausstellung im Stadtmuseum Groß-Gerau, Am Marktplatz, Info-Tel. 06152-716295

bis 15. Mai

15.3. um 18.30 Uhr
Foto-Ausstellung: Musikinstrumente im Nauheimer Rathaus. Veranst.: Film- und Fotoclub Groß-Gerau. www.filmundfoto-gg.de

bis 27. Mai

Vier Frauen – vier Standpunkte. Ausgestellt sind Arbeiten der in Groß-Gerau lebenden oder verbundenen Künstlerinnen Annie Dillström, Sarmite Heininger, Margareta Nilson und Edelgard Ritz. Im Stadtmuseum Groß-Gerau, Info-Tel. 06152-713295

29. März

19.00 Uhr
Humoristischer Altstadtrundgang mit Kabarettprogramm des Darmstädter Stegreifkomikers Peter Dinkel. Info u. Anm. bei Museumsleiter J. Volkmann, Tel. 06152-716295 o. juergen.volkmann@gross-gerau.de

7. April

17.00 Uhr
Führung: „Mein Schloss am Main", so nannte der ehemalige Hausherr und Namenspatron der Kunst- und Kulturstiftung Fritz Opel (1875–1938) liebevoll die Opelvillen. Während der Führung erfahren Sie spannende Details zur Geschichte und der wechselvollen Nutzung der Villenanlage am Main. Veranst.: Kunst- u. Kulturstiftung Opelvillen. Anmeldung unter Tel. 06142-835907, www.opelvillen.de

8. April

18.00 Uhr
Künstlergespräch: Thomas Bayrle im Gespräch mit Opelvillen Kuratorin Dr. Beate Kemfert. Zur Finissage der Opelvillen-Schau „Das Selbstportrait. Arbeiten auf Papier aus der Sammlung Frerich" ist Thomas Bayrle zu Gast. Der 1937 in Berlin geborene Künstler lebt und arbeitet in Frankfurt am Main. Sein Lebensthema ist das Verhältnis von Individuum und Masse. Er untersucht in seiner Arbeit das Serielle, das Gewebe, und wirft neue Fragen zum Individuum und dessen Identität auf. Auch zeigt sich seine Faszination für die Moderne und ihre technologischen Entwicklungen. Der gelernte Weber unter- und überführt Straßen wie Fäden bei

Ausgelassene Stimmung bei der Pre-Opening-Party für das Café „la Joie" im Turm der Alten Feuerwehr Groß-Gerau. Nese Yavuz, Gastgeberin und Inhaberin des neuen Szene-Cafés verwöhnte die 120 Gäste mit Champagner, Flying Buffet, Modenschau und Live-Acts.

Im April wird Nese Yavuz das „la Joie", ein Café im französischen Stil, in dem es auch die köstlichen Macarons geben wird, in der Darmstädter Straße (ehem. Joda-Glas Design) eröffnen. Mehr Infos unter: **www.la-joie.cafe**

einem Teppich. Dr. Beate Kemfert spricht mit ihm über sein Werk. Anmeldung unter Tel. 06142-835907. www.opelvillen.de

10. April

17.45 u. 20.15 Uhr
Kommunales Kino Groß-Gerau: „Loving Vincent" Ein phantastisches Gesamtkunstwerk im Stile Vincent van Goghs!, Lichtspielhaus GG, Mittelstr. 2, Info-Tel. 06152-53551

10. April bis 30. Mai

Vernissage: 10.4. um 18 Uhr
Volksbank Galerie Groß-Gerau: Durch bunte Vielfalt Kunst gemeinsam leben. Das Kunstprojekt „Kunst gemeinsam leben" fand im Oktober 2016 in den Räumlichkeiten der Waldhof gGmbH, unter der Leitung des Miltenberger Künstlers Walter Rosam, statt. Gemeinsam wurden großformatige Gemälde auf Leinwand gestaltet. Das Besondere: die Farbe wurde mit nackten Händen und Füßen auf der am Boden liegenden Leinwand verteilt. Besichtigung während der Öffnungszeiten. Am Sandböhl. www.volksbanking.de

13. April

22.00 Uhr
Nicefield & Friends mit ihrer „Vamos a cantar" tour 2018 im Schlosskeller Windecken in Nidderau, Schloßbergstraße 7. www.nicefield.eu

18. April

19.00 Uhr
Kulturstammtisch im Stadtmuseum GG, Am Marktplatz 3. Veranstalter: WIR-Magazin, wir@wcschmitt.de

www.wir-in-gg.de

16. April

15.00 Uhr
Cafe-Extra für Kinder: Manege frei für Pinocchio. Theater Chapiteau zu Gast in Büttelborn, Schulstr. 17, Info-Tel.: 06152-178868, www.cafeextra.de

19. April

15.00 Uhr
Frau Holle. Doris Friedmann in einem musikalischen Märchen frei nach den Gebrüdern Grimm für Kinder ab 4 Jahren, Kultur-Café GG, Darmstädter Str. 31, Tel. 53551

19.30 Uhr
Klavierabend. Julia Rinderle spielt Werke von Chopin, Brahms und Rachmaninov im Stadtmuseum Groß-Gerau, Am Marktplatz 3. Veranst.: Förderverein Stadtmuseum zusammen mit der Chopin-Gesellschaft Rheinland-Pfalz. Karten gibt es unter www.gross-gerau.de und im Reisebüro Landsberger, Info-Tel. 06152-716295

20. April

ab 18.00 Uhr
Frühlingserwachen Groß-Gerau. Einkaufsabend in der Innenstadt. Veranst. Stadt Groß-Gerau in Koop. mit dem Gewerbeverein (S. 18).

19.00 Uhr
Büchnerpreisträger Jan Wagner liest Essays aus seinem neuesten Buch „Der verschlossene Raum" und wird auch einige Gedichte vortragen in der Kunstgalerie Büchnerhaus, Riedstadt-Goddelau, Weidstraße 9. Info-Tel. 06158-915513

22. April

10.00 – 13.00 Uhr
Fahrradbasar SV Blau-Gelb GG auf dem Parkplatz der Volksbank neben der Stadtkirche Groß-Gerau in der Helwigstr. 26. Es können gebrauchte Fahrräder gekauft oder verkauft werden. Eine Sicherheitsüberprüfung ohne Garantie wird von einem erfahrenen Team der Radsportabteilung durchgeführt. Infos: www.blau-gelb-gg.de/abteilung/radsport/ oder unter Tel. 06152-57012

24. April

15.00 Uhr
Ein Haustier für die „Olchis". Vorlesestunde am Welttag des Buches für Kinder ab 4 Jahren in der Bücherei Erfelden, Wilhelm-Leuschner-Straße 21a. Info-Tel. 06158-915513

25. April

19.30 Uhr
Das Leben ist eine Zicke. Musikalische Lesung von Andreas Roß und Harald Pons in der Bücherei Nauheim, Königstädter Straße 75, www.nauheim.de

27. bis 29. April

Gewerbeschau und Autosalon der Kreissparkasse Groß-Gerau. Innenstadt Groß-Gerau, Veranst.: Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V.

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin für den Kreis Groß-Gerau.
Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen
www.gg-online.de
hjp-medien - Alemannenstr. - 64521 Groß-Gerau

Wir sind umgezogen !
Sie finden uns jetzt am neuen Rathaus.
Ellens Geschirr-Diele
Fachkontor für's Schenken und Gebrauchen ab sofort in neuen Räumen. Wir führen alles rund um Küche und Tisch.
Einfach mal reinschauen!
www.ellens-geschirr-diele.de | www.facebook.com/GeschirrDiele
Mainzer Straße 7e | 64572 Büttelborn
Tel. 06152 858484 | info@geschirr-diele.de
Mo. – Sa.: 9.30 – 12.30 Uhr & Mo. – Fr.: 15.00 – 18.00 Uhr
Mi. & Sa. nur vormittags

Physik – Denken in Modellen

Elke Zipf
ist Mitglied des Vorstands des Fördervereins der Prälat-Diehl-Schule und Fachbereichsleiterin für Mathematik undPhysik; *u.stein@onlinehome.de*

1901, Wilhelm Conrad Röntgen erhält den ersten Nobelpreis für Physik für die Entdeckung der nach ihm benannten Röntgenstrahlung. „Strahlung“ – was kann man sich darunter vorstellen? Lichtstrahlen? Jeder von uns kennt die Beobachtung von Lichtstrahlen im feuchten Wald, am wolkigen Himmel. Mit der Idee der sich geradlinig ausbreitenden Lichtstrahlen erklären wir uns die Entstehung von Schat-

Der physikalische Zusammenhang entscheidet über das Modell

tenbildern, die Bildentstehung auf der Netzhaut unseres Auges, die Korrektur von Fehlsichtigkeit durch Brillen. Laserpointer zeigen einen kleinen Punkt auf der angesteuerten Stelle der Leinwand. Aber warum entstehen Lichtpunkte an Stellen, wohin nach dem Lichtstrahlenmodell eigentlich gar kein Licht fallen dürfte, wenn wir den Laserstrahl etwa durch sehr feines Gewebe schicken? Erst eine andere Modellvorstellung von Licht hilft bei der Erklärung, bei der Vorhersage von Versuchsergebnissen: das Wellenmodell von Licht. Ähnlich wie Wasserwellen überlagern sich danach Lichtwellen. Es gibt Verstärkungs- und Auslöschungsbereiche, wodurch sogenannte Beugungsbilder entstehen. Was ist Licht denn dann? Sind es Strahlen, sind es Wellen? Weder noch! Der physikalische Zusammenhang entscheidet über das Modell. So auch bei den Röntgenstrahlen: Hier ordnet man den Strahlen Frequenzen und Wellenlängen zu, eine hochenergetische Strahlung, deren Entstehung man sich durch das Abbremsen sehr schneller Elektronen beim Auftreffen auf die Röntgenröhrenanode vorstellt, oder – noch weiter gedacht – bei entsprechenden Übergängen von Elektronen im Atom. Womit wir bei der Modellvorstellung von Lichtquanten (Energiepaketen) wären. Physik lehrt uns also nicht, wie die Realität wirklich ist, sondern das Denken in Modellen. Sie öffnet uns den Blick auf deren Tragweite und die Notwendigkeit, neue Modelle zu entwickeln, ermöglicht uns sogar Entdeckungen vorherzusagen, ein Prozess, der niemals endet, immer spannend bleibt.

Weißer Ring – Opferhilfe in der Kreisstadt

Barbara Bierach
leitet die Außenstelle des Weißen Rings in der Kreisstadt; *barbara.beate@freenet.de*

Der Weiße Ring (WR), die größte Opferhilfsorganisation Deutschlands, blickt im Kreis Groß-Gerau auf ein arbeitsreiches Jahr zurück, in dem sich rund 100 Opfer von Straftaten hilfesuchend an die ehrenamtlichen Mitarbeiter wendeten. Dies ist nicht zuletzt auf die gute Zusammenarbeit mit den Polizeidienststellen im Kreis zurückzuführen, die den Opfern die Kontaktaufnahme zum WR empfehlen. Am

Die Beratung erfolgt diskret und kostenlos

häufigsten suchten im vergangenen Jahr Opfer von Körperverletzung und Sexualdelikten, aber auch von häuslicher Gewalt, Stalking, Trickdiebstahl, Raub, Betrug, Internetkriminalität und Angehörige von Mordopfern die Unterstützung der Hilfsorganisation.

Nach einer Straftat stehen die Opferhelfer den Betroffenen bei und ermitteln im persönlichen Gespräch, welche Unterstützung notwendig ist, um die seelische, materielle oder gesundheitliche Belastung zu mildern. Sie vermitteln u.a. auch den Kontakt zu weiteren Hilfsorganen und Behörden und können durch Hilfsschecks für anwaltliche oder psychotraumatische Beratung oder finanzielle Hilfe auch bedürftigen Opfern den Weg zurück in die Normalität erleichtern.

Darüber hinaus gehörten außerdem Prävention und Öffentlichkeitsarbeit zur Arbeit des Teams um Außenstellenleiterin Barbara Bierach. Als besonders erfolgreich zeigte sich in dieser Hinsicht die Präsenz auf dem Hessentag in Rüsselsheim, wo sich auch viele prominente Besucher am Infostand des WR einfanden.

Der Weisse Ring ist ein gemeinnütziger Verein und finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Spenden, Geldauflagen der Gerichte und durch testamentarische Verfügungen. Die Außenstelle Groß-Gerau ist telefonisch unter der Nummer 01520-7534655 zu erreichen. Kriminalitätsopfer können zudem über das Opfertelefon unter der 116006 sowie über die Onlineberatung Kontakt zum Weissen Ring aufnehmen. Im Interesse der Betroffenen erfolgt die Beratung in jedem Fall diskret und selbstverständlich kostenlos. www.gross-gerau-hessen.weisser-ring.de

Steuern?
Wir machen das.
VLH.
NEU in Ihrer Nähe.
Sabine Ickinger
Beratungsstellenleiterin
Am Burggraben 10, 64521 Groß-Gerau
☎ 0176 60392804
Sabine.Ickinger@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Seele berühren
- Supervision/ Coaching
- Psychotherapie (HeilprG)
- Psychoonkologie (DKG)
- Gestalttherapie-Gruppe
- Trauerbegleitung (Einzeln und Gruppen)

Franziska Schröder
Master of Advanced Studies - Palliative Care
Gestalttherapeutin / Psychoonkologin (DKG)
Bernhard-Lüdecke-Straße 25
64521 Groß-Gerau/Esch
Tel. 06152/8554934
info@gestalttherapie-gg.de
www.gestalttherapie-gg.de

Der GmbH-Geschäftsführer im Arbeitsrecht

Vom Arbeitnehmer zum Geschäftsführer - klingt nach einem tollen Karrieresprung, aber damit sind u.a. arbeitsrechtliche Risiken verbunden. Zunächst einmal ist es wichtig zu wissen, dass der Geschäftsführer einer GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) eine Doppelstellung innehat.

Daniela Dalsasso-Semler
ist Rechtsanwältin in Groß-Gerau;
daniela.dalsasso-semler@sds-rechtsanwaelte.de

Die Position des Geschäftsführers muss daher differenziert betrachtet werden. Es muss zwischen der organschaftlichen Stellung auf der einen und der vertraglichen Ebene auf der anderen Seite unterschieden werden. Zum Organ einer Gesellschaft wird der Geschäftsführer durch den Bestellungsakt und die Annahme der Bestellung. Er wird dadurch im Außenverhältnis zum Vertreter der Gesellschaft mit entsprechenden Rechten und Pflichten. Die vertragliche Ebene wird hingegen durch den Abschluss eines Geschäftsführervertrages zwischen der Gesellschaft und dem Geschäftsführer geregelt und betrifft das Innenverhältnis, also die beiderseitigen Vertragspflichten, insbesondere die Dienstverpflichtungen sowie den Vergütungsanspruch. Es wird i.d.R. ein Dienstverhältnis begründet. Dieses stellt - von wenigen Ausnahmen abgesehen - kein Arbeitsverhältnis dar. Arbeitsrechtlich ist der Geschäftsführer nach der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts grundsätzlich kein Arbeitnehmer. D.h. er verliert (sofern er vorher als Arbeitnehmer für die Gesellschaft tätig war) mit seiner Beförderung zum Geschäftsführer bzw. mit dem Abschluss eines schriftlichen Geschäftsführervertrages den zuvor

Ein nur mündlich geschlossener Geschäftsführervertrag beendet nicht den Arbeitnehmerstatus

inne gehabten Arbeitnehmerstatus (Achtung: Ein nur mündlich geschlossener Geschäftsführervertrag beendet den Arbeitnehmerstatus nicht.). Das Bundesarbeitsgericht vermutet in dem Abschluss des schriftlichen Geschäftsführervertrages die einvernehmliche Aufhebung des vorherigen Arbeitsverhältnisses. Sofern dieses Ergebnis nicht gewünscht wird, muss dies eindeutig und klar zwischen den Vertragsparteien geregelt werden. Andernfalls greift die Vermutungsregel mit allen Konsequenzen.

Der Verlust des Arbeitnehmerstatus hat die mangelnde Anwendung zahlreicher Arbeitnehmerschutzvorschriften zur Folge: Für den Geschäftsführer gelten keine Regelarbeitszeiten bzw. das Arbeitszeitgesetz findet keine Anwendung. Es besteht kein gesetzlicher Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub und auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall. Bei etwaigen Streitigkeiten ist statt des Arbeitsgerichts das Zivilgericht (mit grundsätzlich höherem Kostenrisiko und längerer Verfahrensdauer) anzurufen. Vor allem genießt der Geschäftsführer (es sei denn, es existiert eine vertragliche Einbeziehung der Kündigungsschutzregelungen) keinen Kündigungsschutz nach dem Kündigungsschutzgesetz! Folglich kann der Geschäftsführer ohne Vorliegen eines Grundes i.S.v. §1 Kündigungsschutzgesetz ordentlich gekündigt werden. Aufgrund der vorherigen Beendigung des Arbeitnehmerstatus findet dann auch nicht automatisch eine Rückkehr in das Arbeitsverhältnis statt. Vielmehr ist diese Tür dann zu. Um dieses Risiko für den Geschäftsführer „etwas aufzufangen“ werden i.d.R. längere Kündigungsfristen vereinbart, und natürlich sollte auch das Gehalt entsprechend angepasst sein.

Mit der Kündigung endet der Dienstvertrag. Aber auch bei der Beendigung der Geschäftsführertätigkeit ist wieder die Doppelstellung zu beachten. Der Dienstvertrag endet daher nicht bereits mit der organschaftlichen Stellung, welche durch Abberufung aus dem Geschäftsführeramt oder Amtsniederlegung beendet werden kann. Solche so genannten Kopplungsklauseln, die also die Beendigung des Geschäftsführervertrages von der Abberufung als Geschäftsführer abhängig machen, müssen vielmehr vertraglich vereinbart werden und natürlich zulässig sein. Hierzu ist anzumerken, dass solche Klauseln und deren Ausgestaltung höchst kontrovers in der Rechtsprechung diskutiert werden. Vom Grundsatz lässt sich sagen, dass die Rechtsprechung Kopplungsklauseln als zulässig erachtet, jedoch nur in Grenzen, und gerade die Auswirkungen einer etwaigen Verwendung in Formularverträgen für Fremdgeschäftsführer unter Berücksichtigung der AGB-Regelungen beachtet werden müssen.

Wer also in den Genuss einer Beförderung zum Geschäftsführer kommt, sollte die damit verbundenen Risiken kennen und entsprechend abwägen bzw. entsprechenden Ausgleich aushandeln.

existenzündung®
ideen zünden • existenz gründen
Eine Initiative des Kreises Groß-Gerau

Verrückt am Herd

Marf, das sind Melanie Fischer und Anika Rasner, und der Name ist eine Kombination ihrer Initialen. Unter dem Motto „verrückt am Herd“ stellen Melanie Fischer und Anika Rasner allerlei Leckereien mit dem gewissen Extra her. Die Kunden erwartet ein außergewöhnliches Geschmackserlebnis, ganz ohne Zusatzstoffe und mit viel Liebe handgefertigt. Beide haben ein Faible für ausgefallenes Essen und das besondere Geschmackserlebnis, und als

Melanie Fischer und Anika Rasner

sie sich beruflich das erste Mal über den Weg gelaufen sind, war schnell klar, dass beide vom gleichen Schlag sind und vor allem in Sachen Essen eine gemeinsame Leidenschaft teilen. Anders muss es sein! Und eben ein bisschen verrückt.

Gemeinsam testeten Melanie Fischer und Anika Rasner die unterschiedlichsten Rezepte und wandelten sie nach ihren eigenen Vorstellungen ab. So entwickelten sie schnell eigene Kreationen, die sie auch mit anderen teilen wollten.

Eines Tages stießen sie dann auf ein Rezept für Bacon Jam („Speckmarmelade“). Restlos begeistert von der Idee, wurde es direkt nachgekocht. Das Ergebnis war lecker, entsprach aber nicht ganz ihren Vorstellungen. Doch die Herausforderung wurde angenommen! Es folgten unzählige Varianten (mal lecker, mal weniger lecker) des coolen Brotaufstriches, bis sie endlich von dem Ergebnis überzeugt waren. Die „Kleine Schweinerei“ war geboren.

Um dem Projekt einen offiziellen Rahmen zu geben, gründeten Melanie Fischer und Anika Rasner im Juni 2017 im Nebenerwerb die marf GbR. Das Ziel des jungen Unternehmens: ihrem Hobby eine Stimme zu geben. Melanie Fischer und Anika Rasner betreiben die GbR zu zweit im Nebenerwerb und vertreiben ihre Produkte online unter www.verrueckt-am-herd.de. Bisher haben sie drei Sorten des leckeren Bacon Jam kreiert: „Kleine Schweinerei“, „Beschwipste Schweinerei“ und die „Scharfe Schweinerei“. Dazu kommen außerdem ein eigenes Specksalz („Schweinewürze“) sowie eine vegane Zwiebelmarmelade („Heul doch!“), und ergänzend gibt es sogar ein eigenes Rezeptheft. Die Produkte können vielfältig verwendet werden, entweder klassisch zum Burger oder zum frisch gegrillten Steak, in der Suppe oder am Salatdressing, als Dip zum Raclette sowie außerdem zu zahlreichen anderen Gelegenheiten.

Am 8. April, sind Melanie Fischer und Anika Rasner von 10–18 Uhr auf der Fein & Lecker-Messe in der Böllenfalltorhalle in Darmstadt vertreten. Dort können alle Produkte direkt getestet werden.

Ellens Geschirr-Diele hat neu eröffnet

Die Zubereitung Ihrer Lieblingsspeisen und -kuchen wird mit einem guten Küchen-Equipment zum puren Vergnügen. Kochen, Blanchieren, Braten und Backen – mit hochwertigen Töpfen, Pfannen und Küchenutensilien kein Problem. Damit Ihnen das noch besser gelingt, bietet Ihnen Ellen Bott jetzt auch wieder das gesamte Repertoire an Geschirr in neuen Verkaufsräumen in der Mainzer Straße in Büttelborn. Nach vielen erfolgreichen Ge-

Ellen Bott

schäftsjahren in der Georgenstraße war es nun Zeit für Veränderung. Und so konnte Familie Bott Mitte März die Neueröffnung gegenüber dem neuen Rathaus feiern. Ab sofort erhalten Sie dort wieder alles rund um Küche und Tisch sowie eine vielfältige Auswahl an dekorativen und trendigen Geschenken. Selbstverständlich finden Sie auch nützliche Helfer für den Alltag, wie Schüsseln, Bestecke und Küchenwerkzeuge in gewohnt guter Qualität. Damit machen Kochen und Backen wieder richtig Spaß. Schauen Sie einfach mal rein bei **Ellens Geschirr-Diele,** Mainzer Str. 7e in Büttelborn.

Bei Möbel Heidenreich geht die Sonne auf

61 kWp Photovoltaikanlage auf dem Flachdach in Betrieb genommen

Auf dem Möbelhaus Heidenreich in der Sudetenstraße 11a, Groß-Gerau ist das neueste lokale Photovoltaikprojekt der Wattladen GmbH aus Groß-Gerau entstanden. Die neue Solaranlage mit einer Gesamtleistung von 61 Kilowattpeak befindet sich direkt auf dem Flachdach des Möbelhauses. Mit einem Jahresertrag von über 53.000 Kilowattstunden wird rechnerisch genügend umweltfreundlicher Photovoltaikstrom für rund 20 Durchschnittshaushalte produziert.
Der Großteil des erzeugten Solarstroms wird dabei im Möbelhaus selbst genutzt. Der Eigenverbrauch von Solarstrom ist attraktiv, da Solarstromanlagen die Kilowattstunde Strom zu einem günstigeren Preis produzieren können als Verbraucher beim Energieversorger zahlen. Durch eine geschickte Dachbelegung der 200 Module nach Osten und Westen können 80% des Solarstroms direkt im Möbelhaus verbraucht werden, wodurch sich der Strombezug deutlich reduziert. Über die Laufzeit von 30 Jahren spart die Anlage zusätzlich Kohlendioxidemissionen von ca. 800 Tonnen ein.

Für noch mehr ökologische Nachhaltigkeit sorgt die am Möbelhaus neu installierte Ladesäule für Elektrofahrzeuge. Hier lässt sich der gewonnene Solarstrom direkt auf die Straße bringen, sodass auch Möbel Heidenreich-Fahrzeuge in naher Zukunft nur noch Sonne tanken müssen.

Die Wattladen GmbH

Die Wattladen GmbH mit Sitz in Groß-Gerau wurde 2012 gegründet und beschäftigt derzeit fünf Mitarbeiter. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Photovoltaiksysteme, Stromspeicher und Elektromobilität und bietet seinen Kunden neben Planung auch Service und Anlagenwartung. Seit Beginn an ist die Wattladen GmbH Fachpartner von IBC SOLAR, einem Spezialisten für Photovoltaiksysteme mit mehr als 30 Jahren Erfahrung.

Ansprechpartner: Ralf Hitzel
Wattladen GmbH, St.-Florian-Straße 3,
64521 Groß-Gerau, Tel.: 06152-932623
www.wattladen.de, info@wattladen.de

Mit Photovoltaik die Kraft der Sonne nutzen

Die beiden besten Schüler der Musikschule „Die Musiklehrer“ in Büttelborn, Arne Dörries und Vincent Gromes haben beim 55. Landeswettbewerb Jugend musiziert in Schlitz einen zweiten Preis mit 22 von 25 Punkten erreicht und somit im hessischen Vergleich noch einmal hervorragend abgeschnitten.

Bei der Bilanzpressekonferenz der Kreissparkasse in Groß-Gerau konnten Norbert Kleinle (m.), Vorstandsvorsitzender, Heiko Dennert, stellvertretender Vorsitzender und zuständig für das Immobiliengeschäft, sowie Vorstandsmitglied Sabine Funk eine gute Bilanz für das Geschäftsjahr 2017 ziehen. Sowohl im Kredit- als auch im Einlagengeschäft wurden Zuwächse vermeldet, so dass sich die Bilanzsumme auf drei Milliarden Euro beläuft. Aufgrund der Niedrigzinsphase sei allerdings zu beobachten, dass kaum längerfristig Geld deponiert werde, sondern liquide, kurzfristig verfügbare Einlagen gefragt waren, so Norbert Kleinle. Die Eigenkapitalquote geht mit 17,8% weiterhin weit über das aufsichtsrechtlich geforderte Niveau hinaus.

Der Gewerbeverein Nauheim hat eine Broschüre mit dem Titel „GeNau“ herausgegeben. Auf 36 Seiten präsentieren sich Handel, Handwerk, Industrie, Dienstleistungen und Gastronomie. Gemeinsames Motto ist der Slogan „Ich kaufe lokal“. Das Heft liegt in Geschäften, Banken und im Rathaus kostenlos aus.

ESC
Entsorgungsfachbetrieb
S. Rajanayagam
Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068
Entsorgung
Schrott
Containerdienst
24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontagearbeiten

SMARTES FORMAT.
PERFEKTE PERFORMANCE.
SONY XPERIA™
XZ1 COMPACT
▪ 19 Megapixel Motion Eye-Hauptkamera und Super-Weitwinkel-Frontkamera mit Display-Blitz
▪ Perfekter Sound mit High-Resolution Audio
1,00 € im Tarif MagentaMobil S mit Smartphone
1) Mtl. Grundpreis beträgt aktionsweise bei Buchung bis 31.03.2018 in den ersten 12 Mon. 31,95 € (ohne Smartphone), 36,95 € (m. Einsteiger-Smartphone), 41,95 € (m. Smartphone) und 51,95 € (m. Top-Smartphone), ab dem 13. Mon. 34,95 € (ohne Smartphone), 39,95 € (m. Einsteiger-Smartphone), 44,95 € (m. Smartphone) u. 54,95 € (m. Top-Smartphone). Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 2 GB wird die Bandbreite im jew. Mon. auf max. 64 KBit/s (Download) u. 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Max. verfügb. LTE-Geschwindigkeit – u. a. abhängig vom Endgerätetyp u. Netzausbaugebiet (max. erreichb. Bandbreiten 300 MBit/s im Download u. 50 MBit/s im Upload) – ist in den MagentaMobil Tarifen sowie in den Datentarifen Data Comfort ohne Aufpreis inkludiert. Die Übertragungsgeschwindigk. von bis zu 300 MBit/s im Download ist in immer mehr Ausbauregionen verfügbar. Infos zum Netzausbau u. zur Verfügbarkeit von LTE m. bis zu 300 MBit/s erhalten Sie unter www.telekom.de/netzausbau. 2) Vorauss. für MagentaEINS ist das gleichz. Bestehen eines Mobilfunk-Laufzeitvertrags mit einem mtl. Grundpreis ab 29,95 €, abgeschl. ab dem 22.05.2013, z. B. MagentaMobil S für 31,95 €/Mon. (ohne Smartphone), ab dem 13. Mon. beträgt der mtl. Grundpreis 34,95 €, u. eines IP-Breitband-Vertrags mit einem mtl. Grundpreis ab 19,95 €, z. B. MagentaZuhause S (Vorauss. ist ein geeigneter Router) für 19,95 €/Mon. in den ersten 6 Mon., danach 34,95 €/Mon.. Mindestlaufzeit jew. 24 Mon., Bereitstellungspreis 39,95 € bzw. 69,95 €. Nicht berechtigt sind Datentarife, CombiCards, reine Telefonietarife u. Family Cards. Der Rabatt i. H. v. 10 € erfolgt auf den mtl. Grundpreis des Mobilfunk-Vertrags (gilt nicht für For Friends Mobilfunk- u. Festnetz-Tarife). Endet die Berechtigung für MagentaEINS durch Beendigung des Festnetz- o. Mobilfunk-Vertrags, entfällt der Rabatt u. alle Vorteilsoptionen werden gelöscht. MagentaEINS ist nicht mit anderen Vorteilsoptionen kombinierbar. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.
PARTNER T
✓ SICHERN SIE SICH JETZT IHREN MAGENTAEINS VORTEIL²
PERSÖNLICH · KOMPETENT · Für Sie!
64521 Groß-Gerau
Frankfurter Straße 35 - 39
Tel. 0 61 52 / 90 91 14
64546 Mörfelden-Walldorf
Langgasse 46 / Dalles
Tel. 0 61 05 / 27 06 07
B-SCHMITT mobile
11x in Deutschland · alle Filialen und Aktionen: www.b-schmitt.de

Gestalten. Drucken. Beschriften.
Medien und Werbetechnik
werbewerk:
mit Herz und Verstand
Ihr Druckdienstleister in Groß-Gerau
michael.schleidt@werbewerk.info · Tel. 06152-51163

www.wir-in-gg.de

Versicherung mit persönlicher Beratung

Die Bezirksdirektion Sven Fertig der „Continentalen“ überzeugt mit langjähriger Erfahrung sowie Versicherungsberatung und Betreuung vor Ort. In der zweiten Generation geführt, garantiert sie Ihnen persönliche Beratung, individuelle Betreuung und Geschäftsbeziehungen mit einem guten Gefühl. Hierzu lädt Sie Heiko Fischer im Versicherungsbüro in Büttelborn dazu ein, ihn persönlich kennen zu lernen und mit ihm Ihre Fragen rund um die Themen Versicherungen und Vorsorge zu klären.

Heiko Fischer, der das Zweitbüro als Geschäftsstelle in Büttelborn – als gelernter Bankkaufmann und Versicherungsfachmann führt – ist nicht nur für Sie da, solange Alles gut geht. Auch alle Schadensfälle und Vertragsänderungen können Sie direkt mit ihm in der Agentur vor Ort besprechen und regeln.

Er erstellt nach Ihren persönlichen Wünschen und Zielen ein Versicherungskonzept und bietet zudem einen regelmäßigen Versicherungscheck an. Die Geschäftsstelle offeriert Beratungsservice für private und gewerbliche Kunden und bietet darüber hinaus auch einen Handwerker-Service an.

Die „Urgründung“ der Versicherungsagentur fand durch Emil Fertig 1969 statt - sein Sohn Sven Fertig übernahm diese 2001. Seit dieser Zeit ist er Mitglied im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute und besitzt durch regelmäßige Prüfungen und Weiterbildungen ein entsprechendes Gütesiegel. Weiterbildungsmaßnahmen und Teilnahme an der Initiative „Gut Beraten“ überzeugen ebenfalls.

Heiko Fischer liegt es sehr am Herzen, dass er einen persönlichen Draht zu seinen Kunden hat. Ihm ist der direkte Kontakt mit seinen Kunden besonders wichtig, denn so lassen sich Fragen und Probleme einfacher und schneller lösen, als per E-Mail oder über ein Call-Center.

Das Versicherungsbüro der Continentale Bezirksdirektion Sven Fertig finden Sie in der Mainzer Straße 12 in 64572 Büttelborn. Die Öffnungszeiten sind dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr (oder nach individueller Terminvereinbarung). Weitere Informationen finden sie auch im Internet unter **www.wir-sichern-zukunft.de.**

Heiko Fischer

Heiko Fischer freut sich auf Sie und nimmt sich gerne Zeit für ein persönliches Gespräch.

Der Außenseiter aus Meuselwitz

Siggi Liersch
arbeitet als Lehrer und Liedermacher in Mörfelden-Walldorf;
siegfried.liersch@gmx.de

Um es gleich vorneweg zu sagen: Der Literaturwissenschaftler Michael Opitz hat als Begeisterter eine begeisternde Biographie über den wortmächtigen Schriftsteller Wolfgang Hilbig geschrieben. Zeit seines Lebens blieb Hilbig ein Außenseiter, dem Satz „Erinnerung verjährt nicht“ verpflichtet, eine rätselhafte Persönlichkeit in der deutschen Gegenwartsliteratur. Ausgezeichnet mit bedeutenden Literaturpreisen (u.a. Georg-Büchner-Preis 2003) war er wohl am glücklichsten, wenn er mit Füllfederhalter und Papier am Tisch saß und schreiben konnte. Nur dann war er in seinem Element.

Hilbig wurde während des Zweiten Weltkriegs 1941 in Meuselwitz (Thüringen) geboren, zu einer Zeit, als die deutschen Armeen unschlagbar schienen und sich anschickten, Allianzen mit Japan und Italien zu schließen, um ganz Europa und Nordafrika zu erobern. Dies koppelten die Nationalsozialisten an die völlige Vernichtung der europäischen Juden. Sein Vater kehrte aus dem Krieg nicht zurück und Hilbig wurde von der Mutter und den Großeltern aufgezogen. Bemerkenswert ist, dass sein Großvater ein Analphabet war und Hilbig selbst nur acht Klassen der Volksschule besuchte und sich als Autodidakt zu einem ganz außergewöhnlichen Schriftsteller von großer Sprachkraft entwickeln sollte.

Worüber schreibt Opitz in seiner Biographie? Er schreibt über die Enge in Hilbigs Leben, über die nicht erfüllten Träume, über die Grenzen, an die der Schriftsteller ständig stößt und die ihn auf sich selbst zurückwerfen. Er schreibt über die Schwierigkeiten, in einem System zu leben, das Sprache nur dann anerkennt, wenn das System selbst dadurch gestützt und anerkannt wird. Letztendlich schreibt er über kritiklose Ja-Sager-Mentalitäten. Ein Ausbrechen aus der Spur wird nicht geduldet und doch ist es genau das, was Wolfgang Hilbigs Schreiben für uns so wichtig macht.

So bietet Opitz‘ Buch ein doppeltes Leseerlebnis: Zum einen wird Hilbigs Leben in einem nicht mehr existenten Land erzählt, zum andern wird eine ausführliche und kenntnisreiche Annäherung an Hilbigs Werk geboten, das aus Romanen, Erzählungen und Gedichten besteht. Es ist ein Werk, das sich nie mit der Sprache der politischen Machthaber in der DDR arrangiert hat und dessen Verfasser immer auf die Besonderheiten und Bedeutsamkeiten des Individuums eingegangen ist.

Dabei wäre Hilbig ein höchst vorzeigenswerter Dichter des so apostrophierten Arbeiter- und Bauernstaats gewesen. Als gelernter Bohrwerksdreher und späterer Heizer führte er eine Art Doppelleben in der DDR. Er schippte Kohle in Öfen und schrieb in seiner freien Zeit. Allerdings war er den Funktionären und der Staatssicherheit als „feindlich-negativer“ Autor suspekt. Sein literarisches Werk stieß offiziell auf Ablehnung und sein erster Gedichtband „abwesenheit“ konnte nur in der Bundesrepublik erscheinen.

1985 konnte Hilbig ausreisen. Zehn Jahre nach seinem Tod 2007 erschien diese umfangreiche Biographie, die mit Sicherheit kein Verfallsdatum hat.

Michael Opitz: Wolfgang Hilbig.
Eine Biographie, S. Fischer Verlag,
Frankfurt am Main, 672 Seiten, 28 Euro.

FACHANWALT FÜR ARBEITS-MEDIZIN- u. SOZIALRECHT
Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung
RA u. Mediator Matthias Weiland
Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de

Garn-Bachmann
www.garn-bachmann.de
Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel....
Wir sind auch Hermes-Paketshop
geöffnet: Mo., Di., Do., Fr. 9-13 Uhr, 14-19 Uhr
Mi., Sa. 9-13 Uhr
Hermes
Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 8 33 18

10 JAHRE

OGL BAU

Ihr Partner rund ums Haus!!!

Garten & Landschaftsbau

Wir gestalten Ihren Garten!

- Gartengestaltung
- Rasenanlagen &
- Fertigrasenverlegung
- Bewässerungsanlagen
- Holzterrassen
- Zaun- & Holzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Winterdienst

Münchener Str. 17 - 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152/990 444-6
www.ogl-bau.de - E-Mail: info@ogl-bau.de

www.kskgrossgerau.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Autokredit.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditpartner tätig.

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Groß-Gerau

Kirche, Politik und alte Bücher

Kreisstadt. Einen echten Schatz konnte zuletzt Jürgen Volkmann (2.v.l.) von Sabine Funk, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, und Sparkassenstiftungs-Managerin Anette Neumann in Anwesenheit vom Vorsitzenden des Fördervereins Stadtmuseum, Hans Wieschollek, entgegennehmen. Gleich zwei der auf 600 Exemplare limitierten Faksimileausgaben des Lorscher Codex, dem Codex Laureshamensis, können in Zukunft im Stadtmuseum eingesehen und die Erwähnungen vieler Orte der Region entdeckt werden.

Nauheim. Der Popchor „Hörsturz“ mit Dirigentin Mona Dornbusch gilt neben den Chören „Mittendrin“ und „Hertztöne“ als Aushängeschild des Gesangvereins Eintracht. Der älteste Verein in der Musikgemeinde feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Die akademische Feier, bei der alle Chöre zu erleben waren, galt als Auftakt; am 27. Oktober folgt ein Festkonzert unter dem Motto „Freiheit“.

Kreis Groß-Gerau. Am „Winter-Jugend-Reitwettbewerb“ des Kreis-Reiterbundes nahmen 31 Jugendliche aus vier Mitgliedsvereinen teil. Der Reitwettbewerb gibt jugendlichen Turniereinsteigern die Möglichkeit, an gesamt drei verschiedenen Veranstaltungen Erfahrungen zu sammeln und sich unter Wettkampfbedingungen zu messen. Der Reit- und Fahrverein Wolfskehlen siegte in der Vereinswertung. Unser Bild zeigt die Teilnehmer sowie das Richterkollegium und Vorstandsmitglieder des Kreis-Reiterbundes.

Nauheim. An der Seite von Leitpfosten an Landstraßen sind immer häufiger blaue Reflektoren zu sehen. Sie sorgen dafür, dass das Abblendlicht von Fahrzeugen reflektiert wird und Wild abhält, Straßen zu queren. Hegeringleiter Horst Herdt kümmerte sich darum, dass allein in Nauheim vom Straßenbauamt 120 Stück angebracht wurden. Im Gebiet von Königstädten, Groß-Gerau, Büttelborn, Worfelden, Staatsforst und Nauheim sind 2015/16 nach seinen Aufzeichnungen 64 Wildtiere bei Unfällen mit Autos getötet worden.

Kreis Groß-Gerau. In einer Vollversammlung der Evangelischen Jugendvertretung im Dekanat Rüsselsheim-Groß-Gerau wurde ein neuer Vorstand aus Jugendlichen des gesamten Landkreises Groß-Gerau gewählt. Die abgebildete Gruppe will in den nächsten zwei Jahren die Aktivitäten des Jugendverbands planen und organisieren. Dazu gehören Maximilian Braun, Geinsheim, Marieke Eisenkrämer, Mörfelden, Florian Förster, Ginsheim, Sebastian Glanz, Mörfelden, Christian Heß, Büttelborn, Felicitas Jung, Kelsterbach, Roman Müller, Ginsheim, Mareike Oponczewski, Ginsheim, Julia Sadina, Walldorf, Sophie Schechinger, Wallerstädten, Timo Schmidt, Trebur, Jessica Spuhler, Ginsheim, und Maike Volk, Groß-Gerau. Foto: EJVD

Kreisstadt. Alt-Bürgermeister Helmut Kinkel, Kreistagsfraktionschef der FREIEN WÄHLER – Bürgerliste, ist es gelungen, die Bundesmitgliederversammlung der Freien Wähler am 16. Juni nach Groß-Gerau zu holen. Ab 10 Uhr sollen in der Stadthalle unter anderem die Kandidaten für die Europawahl 2019 nominiert werden. „Das ist ein Highlight für uns. Normalerweise tagen Versammlungen dieser Größe nur in Großstädten“, freut sich Kinkel auf bis zu 500 Delegierte aus vielen Teilen Deutschlands.

Worfelden. Im Beisein von Büttelborns Bürgermeister Andreas Rotzinger (l.) und dem Fachdienstleiter Kinder- und Jugendförderung in Büttelborn, Carsten Loos, eröffnete Susanne Schön, Leiterin der Kita „Kleine Welten“, die neue Erlebnislandschaft, die durch Spenden der vergangenen Herbstaktion in Höhe von 8.500 Euro und dank der finanziellen Unterstützung durch den Träger realisiert werden konnte. Nun können die Kinder nach Herzenslust auf Entdeckungsreise gehen und gleichzeitig ihre Wahrnehmung schulen.

Nauheim. Künstlerin Beate Koslowski (M.) mit ihren Schülerinnen Anna Lo Schiavo und Paula (r.) sucht in Südhessen Mitstreiter, die sich 2019 künstlerisch mit dem Thema Frieden auseinandersetzen wollen. „Ich halte das für existenziell wichtig. Ich will mit anderen etwas bewegen und einen kleinen, bescheidenen Beitrag für den Frieden leisten“, sagt sie. Das Jahr 2018 könne für vorbereitende Arbeiten genutzt werden, 2019 sollen dann Ausstellungen in der Region sowie in umliegenden Großstädten folgen.

Kreisstadt. Heidrun Funk hat ihr Mandat als Stadträtin niedergelegt. Der Erste Stadtrat Richard Zarges dankte ihr für die gute Zusammenarbeit. Der nächste Nachrücker für den Magistrat ist mit Jürgen Bog ein Bewerber des „Wahlvorschlags 1 – CDU, GRÜNE, KOMBI“.

Kreis Groß-Gerau. Bei der Informationsveranstaltung der Kreisklinik zum Thema „Darmkrebs ist heilbar?“ trafen sich in (v.l.) Landrat Thomas Will, Prof. Dr. Gernot Hartung, Dr. Roxana Sauer, Chefarzt Thomas Schumann, Dr. Esther Hüttermann und Klinikgeschäftsführer Reinhold Linn in einem begehbaren Modell des menschlichen Darms.

Sichert
Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de
Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstebau
DACH
Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau
Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

werbewerk
mit Herz und Verstand
Ihr Druckdienstleister in Groß-Gerau
michael.schleidt@werbewerk.info · Tel. 06152-51163
Gestalten.
Drucken.
Beschriften.
Media und
Werbetechnik

Schmelzpunkt
Goldschmiede
Rüsselsheimer Str. 30
65468 Trebur
Telefon 0 61 47/ 78 83
Fax 0 61 47/ 82 83
www.schmelzpunkt-messer.de
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag
10 - 13 Uhr
Trauringe · Goldankauf · Anfertigung · Entwurf · Umarbeitung · Reparatur

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de (Fa.)

Baldur Schmitt
Rechtsanwalt
in Kooperation:
MdL RA Heike Hofmann
RA Jürgen Koltschew
Arbeits- und Beamtenrecht, Baurecht
Interessenschwerpunkte: Mietrecht, Reiserecht, Verkehrsrecht, Jagd- und Waffenrecht
Tel.: 06105-43436
Oderstr. 36
baldur@goschmitt.de
Fax: 06105-41615
64546 Mörfelden-Walldorf

Kreisstadt. Einen Tag vor der Jahreshauptversammlung, bei der Reinhold Ruhl zum neuen Oberschützenmeister der Privilegierten Schützengesellschaft gewählt wurde, ernannte der bisherige Vereinsvorsitzende Jürgen Penke mit seiner letzten Amtshandlung in Anwesenheit des neuen Bürgermeisters Erhard Walther den 86-jährigen Walter Schad, der seit Januar 1953 dem Verein angehört, und den 72-jährigen Hans Wolf zu Ehrenmitgliedern. Auf unserem Bild (v.l.): Oberschützenmeister Jürgen Penke, Schützenmeister Manfred Mohaupt, Hans Wolf, Bürgermeister Erhard Walter, Walter Schad, Ehrenmitglied Fritz Klink und der neue Oberschützenmeister Reinhold Ruhl.

Dornheim. Die Schulgemeinschaft der Grundschule hat im vergangenen Jahr mit großem Erfolg ein Sommerfest veranstaltet. Aus dem dabei durch Spenden erzielten Überschuss sowie Einnahmen aus dem diesjährigen Kreativmarkt konnte die Elternschaft einen Outdoor-Tischkicker für die Grundschule anschaffen. Dieser wurde nun eingeweiht und von den Kinder der Grundschule sofort mit großer Begeisterung angenommen.

Worfelden. „Kostenlose Kitas. Wunschvorstellung oder machbar?“ war das Gesprächsthema beim SPD Gemeindeverband im Bürgerhaus in Worfelden.

Nauheim/Groß-Gerau. Mit offenen Armen hat Bürgermeister Jan Fischer (CDU) den Groß-Gerauer Film- und Fotoclub zu einer neuen Ausstellung im Rathaus der Musikgemeinde aufgenommen. Bis 15. Mai (Verlängerung möglich) werden sehenswerte Fotografien von Musikinstrumenten gezeigt. Clubvorsitzender Michael Lamberty (2. v.l.) lobte die Vielfältigkeit und Phantasie seiner Mitglieder, die in den variantenreichen Aufnahmen zum Ausdruck komme.

Kreis Groß-Gerau. Kerstin Geis ist mit griffigen Aussagen in den Wahlkampf für die hessische Landtagswahl eingestiegen. In Nauheim und anderen Orten des Kreises ist sie unterwegs, um für ihre Direktkandidatur zu werben. Neben anderen Themen gehört die Bildungspolitik zu ihrer Kernkompetenz.

Kreis Groß-Gerau. 23 Jahre nach der ersten Reise ist wieder eine Delegation des Kreises zur Partnergemeinde in Nicaragua aufgebrochen. In Vertretung von Landrat Thomas Will war der Erste Kreisbeigeordnete Walter Astheimer mit an Bord. Die Partnerschaft zwischen dem Kreis und der Municipio Masatepe in Nicaragua, die heute in vielfältiger Form gelebt wird, war 1992 per Vertrag besiegelt worden. Auf unserem Bild (v.l.): Ute Jochem (Partnerschaftsverein Kreis Groß-Gerau - Masatepe/Nicaragua), Stefan Metzger (Geschäftsführer der Abfall Wirtschafts-Service GmbH, AWS Büttelborn), Sven Christiansen (Fachbereichsleitung Regionalplanung, Umwelt und Bauen bei der Kreisverwaltung) und Dr. Marta Wachowiak (Koordinatorin kommunaler Entwicklungspolitik).

Kreisstadt. Noch bis 27. Mai ist im Stadtmuseum die Ausstellung „Vier Frauen - vier Standpunkte“ zu sehen, bei der auch WIR-Kolumnistin Edelgard Rietz mit Objekten vertreten ist.

Kreisstadt. Für seinen Einsatz für kranke, hilfebedürftige Menschen zeichnete Landrat Thomas Will den Manager der Ärzteband „Lickin´ Boyz“, Helmut Golke (Geinsheim), im Rahmen des Benefizkonzerts in der Stadthalle mit dem Landes-Ehrenbrief aus. Die Ärzteband spendet regelmäßig die kompletten Einnahmen ihrer Auftritte an wohltätige Organisationen (siehe auch WIR-Tischgespräch in der Februar-Ausgabe).

Kreis Groß-Gerau. Bei der Buchmesse im Ried wurde durch die Sparkassen-Stiftung der Jugendliteraturpreis ausgelobt, den Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Sabine Funk gemeinsam mit Stockstadts Bürgermeister Thomas Raschel an den 14-jährigen Louis Kujat aus Biebesheim und die 15-jährige Malin Kröcker aus der Kreisstadt übereichen konnte..

Dornheimer Theaterkiste sucht Mitspieler für neues Projekt

Auch in diesem Jahr wird die Dornheimer Theaterkiste ein Stück einproben und dieses am 8. und 9. Dezember aufführen. Gemäß dem Rhythmus der Theatergruppe wird es in diesem Jahr ein Stück für die Jüngeren sein. Hierzu sucht die Theaterkiste Interessierte, die sich vorstellen können, auf der Bühne mitzuspielen. Vorerfahrung ist dabei nicht notwendig. Ein „Reinschnuppern“ in die Proben und ein dazugehöriges „Kennenlernen“ ist an den Probentagen ab März immer montags um 19 Uhr in der Dornheimer Riedhalle möglich. Gerne auch Jugendliche ab 14, die sich einmal auf der Bühne ausprobieren möchten. Weitere Infos unter 06152-54257 oder per Mail unter dotheki@web.de; alternativ kann das Kontaktformular unter www.dornheimertheaterkiste.de genutzt werden.

Unter den Augen von Klaus Meinke (r.) und Richard Zarges (m.) leistet Erhard Walther den Amtseid

Erhard Walther im Amt

Fünf Tage vor Erscheinen dieser WIR-Ausgabe hat der neue Kreisstadtbürgermeister Erhard Walther (CDU) sein Amt angetreten. Bereits am 6. März wurde der 60 Jahre alte Nachfolger von Stefan Sauer (52, CDU) per Handschlag von Stadtverordnetenvorsteher Klaus Meinke (SPD) in einer Sondersitzung des Stadtparlaments in sein Amt eingeführt. Erster Stadtrat Richard Zarges (Kombi) nahm Walther den Amtseid ab und überreichte die Ernennungsurkunde.

In seiner ersten Rede als neuer Bürgermeister skizzierte Walther die Leitlinien seiner Politik, die auf ein leistungsstarkes, bürgernahes, lebenswertes und attraktives Groß-Gerau hinauslaufen. Unter anderem sprach er sich für ein Stadtentwicklungskonzept 2030 aus. Mehr als 270 Besucher spendeten Beifall. Politische Weggefährten, Kontrahentinnen aus dem Wahlkampf sowie – im Namen aller Amtskollegen aus dem Kreis Groß-Gerau – Nauheims Bürgermeister Jan Fischer (CDU) wünschten dem frisch gebackenen Verwaltungschef Glück, Geschick und eine erfolgreiche Zeit. Der Christdemokrat hatte die Stichwahl um das Bürgermeisteramt am 4. Februar gegen Ute Wiegand-Fleischhacker (SPD) gewonnen, nachdem Stefan Sauer im Oktober 2017 in den Bundestag gewählt wurde. Für Walther rückt im Stadtparlament Klaus Merkert, ebenfalls CDU, nach.

Aufgezeichnet von Rainer Beutel

Dornheimer Bild des Monats

Dieses Mal hat uns Meinhard Semmler, Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV), ein Bild des Innenraums der Gaststätte Kullmann, die 1979 geschlossen wurde, zugesandt. Zu diesem Gasthaus gehörte mehr als 200 Jahre (bis 2004) auch eine Metzgerei. Ein Zunftbrief, der in der Gaststube hing (obere Bildmitte), belegte, dass bereits Heinrich Philipp Grimm I im Jahre 1786 in die Zunft der Metzgermeister aufgenommen wurde.

Über die Historie dieses Anwesens in der Mainzer Landstr. 3 wird der HGV am Samstag, 7. April, eine Info-Tafel enthüllen und auch eine kleine Ausstellung dazu im Rathaussaal zeigen. Bei den folgenden Fragen sind die WIR-Leser erneut herzlich zur Klärung aufgerufen: (1) Wer kann noch Personen zuordnen, die hier die Gastlichkeit in froher Runde genießen? (2) Wer kann das Bild datieren? (3) Welche Erinnerungen verbinden Sie noch mit der Gaststätte und der Metzgerei Kullmann?

Alfred Neumann
ist passionierter Sammler und verfügt über weit mehr als tausend historische Dokumente zur Geschichte der Kreisstadt; *Tel.: 06152-40624*

Blick vom Marktplatz in die Gernsheimer Straße

Diesmal schreibt uns Alfred Neumann: Diese Postkarte wurde am 6. November 1911 nach Berlin geschrieben. Die Gernsheimer Straße beginnt mit dem Fachwerkhaus von Johann Schmidt II., Zimmerei, gefolgt vom Anwesen der Hch. Raiß I. Wwe., (kleines Haus), Kolonialwaren. Das erste Haus rechts ist die Bäckerei von Gg. Welz. Vor der Bäckerei geht es zum Marktplatz mit den Kastanien. Alle diese Gebäude wurden beim Bombenangriff im August 1944 zerstört. Das Foto rechts zeigt die Situation heute: links Vollhardt, rechts die Ecke vom Stadthaus.

Beratung vor Ort...

Kerstin Leicht
Tel. 0171-4462450
oder 06152-51163

Giuseppina Contino
Tel.: 0151-58964877

Monika Gentz
Tel.: 0177-2147074

Wir machen Ihre Leistungen sichtbar – in 26.000 Haushalten in Groß-Gerau, Büttelborn, Nauheim, Trebur und Wolfskehlen. Da wo Ihre Kunden zuhause sind. Unsere Expertinnen für Ihre Anzeigenwerbung beraten Sie gerne.

WIR
Das Magazin im Gerauer Land

Das WIR-Magazin im Gerauer Land · Anzeigen und Verlag · Claudiusstraße 27 · 64521 Groß-Gerau · www.wir-in-gg.de

WIR SIND EIN ENGAGIERTES TEAM AUS SPEZIALISTEN DER IMMOBILIEN- & BAUBRANCHE, DAS IHRE WÜNSCHE IM BEREICH IMMOBILIEN PARTNERSCHAFTLICH, TRANSPARENT & FAIR MIT IHNEN UMSETZT.

Wir und unsere Partner vereinen...

- die klassische Maklertätigkeit
- Projektentwicklung für Privatpersonen, Bauunternehmer, Bauträger und Investoren
- den Bau
- und die komplette Durchführung des Projekts.

Ob Mieter oder Vermieter, Häuslebauer, Käufer oder Verkäufer: Ihre Wünsche und Ziele stimmen wir gemeinsam und individuell mit Ihnen ab. Wir bieten Ihnen ein großes Leistungsspektrum, unser komplettes know-how an, um Ihnen einen Mehrwert zu bieten, Sie zufrieden zu stellen und Ihre Vorstellungen optimal realisieren zu können.

Wir setzen auf Regionalität und arbeiten für Sie transparent. Unsere zuverlässigen und kompetenten Partner kommen aus der Region und so sind wir in Fragefällen direkt greifbar und schnell vor Ort. Gute Zusammenarbeit basiert auf Vertrauen, und das bringen wir unseren Kunden täglich entgegen.

Egal mit welchem Anliegen Sie an uns herantreten, wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihr Anliegen.
Kontaktieren und testen Sie uns unverbindlich, wir freuen uns auf Sie!

P.B. IMMOBILIEN. PROJEKTENTWICKLUNG. MAKLER.

Herr Pascal Becker
Inhaber

Frau Giulia Becker
Kaufmännische Leitung

Herr Yaser Kazimi
Immobilienmakler

Herr Christian Braun
Kaufmann der Grundstücks & Wohnungswirtschaft

"WIR HOLEN DAS BESTE FÜR SIE RAUS!"
PROFESSIONELL. TRANSPARENT. FAIR.

P.B. Immobilien. Projektentwicklung. Makler.
Darmstädter Str. 18 | 64521 Groß-Gerau | 0 61 52 - 807 51 70
info@pb-immobilien.de | www.pb-immobilen.de

ICH PACKE MEINEN KOFFER UND NEHME MIT:

- MEINE KAMERA
- MEINE ZAHNBÜRSTE
- MEINE NEUE SONNENBRILLE VON DIE BRILLE

25 EURO GUTSCHEIN*

Es ist wieder so weit! Sommerzeit ist Sonnenbrillenzeit. Gerade im Sommer ist gutes und geschütztes Sehen besonders wichtig und natürlich auch ein tolles Aussehen. Damit Sie beruhigt in den Urlaub fahren können, haben wir etwas Urlaubsgeld für Sie im Gepäck!

Bis zum 19. Mai 2018 erhalten Sie beim Kauf einer Sonnenbrille mit diesem Gutschein 25 Euro Rabatt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team von **Die Brille**

WIR WÜNSCHEN EINEN SCHÖNEN URLAUB!

www.die-brille.net

* Gültig bis 19.05.2018. Mindestwarenwert 150,- Euro. Keine Barauszahlung. Der Gutschein ist übertragbar und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es kann nur ein Gutschein pro Kauf verrechnet werden.

DIE BRILLE

Am Marktplatz 16
64521 Groß-Gerau
06152 / 83232

Mainzerstraße 2
64572 Büttelborn
06152 / 56823